> Haben Sie während einer laufenden Wiedergabe die Navigationsansicht aufgerufen und befinden sich nun in einem anderen Laufwerk/Ordner oder Wiedergabeliste, so können Sie mit Hilfe der **Optionsauswahl** Punkt **Zurück zur Wiedergabe (Musik)** zurück zur laufenden Wiedergabe in die Wiedergabeansicht springen ohne dass ein anderer Titel ausgewählt oder die Wiedergabe unterbrochen wird.

> Über die **Optionsauswahl** Punkt **Gehe zu** können Sie direkt in einem Schritt zur **Geräteansicht** springen.

> Mit Hilfe der **Optionsauswahl** Punkt **Alle Dateien anzeigen** bzw. **Abspielbare Dateien anzeigen** können Sie auswählen, ob alle oder nur die aus diesem Navigator heraus abspielbaren Dateien angezeigt werden sollen.

ⓘ Die Filterung der abspielbaren Dateien erfolgt anhand des Dateityps.

11.2.1 Titelinformation

> Durch Drücken der Taste **Info** werden weitere Informationen zu dem ausgewählten Titel dargestellt, sofern diese in dem ID3-Tag des Titels vorhanden sind.

> Drücken Sie die **Info** Taste erneut, um die Informationen wieder auszublenden.

11.2.2 Titelsprung

> Drücken Sie die **Pfeiltaste auf/ab** oder die Tasten **Programm +/-**, um zum nächsten bzw. vorherigen Titel zu springen.

> Mit Hilfe der Tasten **Seite auf/ab** wird die Liste um eine Seite vor- bzw. zurückgeblättert und der nun markierte Titel wiedergegeben.

ⓘ Beachten Sie, dass Sie in der Zufallswiedergabe mit den **Pfeiltasten auf/ab** zum nächsten bzw. vorherigen Titel der normalen Reihenfolge,
entsprechend der angezeigten Liste, und mit den Tasten **Programm +/-** zum nächsten bzw. vorherigen zufälligen Titel springen.

11.2.3 Pause

> Durch Drücken der Taste **Pause/Wiedergabe** wird die Wiedergabe angehalten (**Pause**).

> Durch nochmaliges Drücken der Taste wird die Wiedergabe an der gleichen Stelle fortgesetzt.

11.2.4 Vor-/Zurückspulen

> Durch evtl. mehrmaliges Drücken der Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** können Sie den laufenden Musik-Titel vor- bzw. zurückspulen. Dabei werden die einzelnen Spulgeschwindigkeiten gemäß folgender Tabelle angezeigt.

Anzeige	Wiedergabemodus
▶▶	Vorspulen 4-fach
▶▶▶	Vorspulen 16-fach
▶▶▶▶	Vorspulen 64-fach
◀◀	Rückspulen 4-fach
◀◀◀	Rückspulen 16-fach
◀◀◀◀	Rückspulen 64-fach

> Drücken Sie während der Einblendung ▶▶▶▶ bzw. ◀◀◀◀ die Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen**, so wird um jeweils 10 Minuten vor- bzw. zurückgesprungen.

> Um die Wiedergabe fortzusetzen, betätigen Sie die Taste **Pause/Wiedergabe**.

11.2.5 Musik-Wiederholfunktion

Zusätzlich zum normalen Wiedergabebetrieb stehen auch zwei Wiederholfunktionen zur Verfügung:

> Mit Hilfe der **Optionsauswahl** Punkt **Wiederholen** können Sie die gewünschte Wiederholoption auswählen.

In der Einstellung **Titel** wird der gerade laufende Titel und in der Einstellung **Alle** alle im gewählten Verzeichnis befindlichen Titel wiederholt bis die Wiederholfunktion wieder auf **aus** eingestellt wird.

11.2.6 Musik-Zufallswiedergabe

> Über die **Optionsauswahl** unter Punkt **Zufall** können Sie die Zufallswiedergabe **an**- bzw. **aus**schalten.

Bei **an**geschalteter Zufallswiedergabe werden die Titel in zufälliger Reihenfolge abgespielt. Beachten Sie hierzu auch die veränderte Navigation unter Punkt 11.2.2.

11.2.7 Musik-Wiedergabeliste

11.2.7.1 Musik-Wiedergabeliste im Gerät erstellen

Sie haben die Möglichkeit eine Wiedergabeliste (Playlist) zu erstellen, um die Wiedergabe von Musik Dateien oder Radioaufahmen komfortabler zu gestalten.

> Markieren Sie wie unter Punkt 11.2 beschrieben eine Musik Datei oder einen Ordner mit Musik Dateien, die bzw. den Sie in die Wiedergabeliste aufnehmen möchten.

> Wählen Sie in der **Optionsauswahl** den Punkt **Zur Wiedergabeliste hinzufügen**, um den markierten Titel bzw. Ordner zur Playlist hinzuzufügen.

11.2.7.2 Musik-Wiedergabeliste extern erstellen

Es ist auch möglich Wiedergabelisten z. B. am PC zu erstellen und diese anschließend, auf das genutzte Speichermedium zu kopieren.

Die Musik Datei-/Ordnerstruktur der Titel, welche in eine Playlist aufgenommen werden sollen, müssen auf dem PC und Receiver identisch vorhanden sein.

Die Playlisten müssen mit relativen Einträgen des Arbeitsverzeichnisses erstellt werden. Das heißt, dass in den Einträgen nur der Musik Titel sowie der Ordner, in dem sich der Musik Titel befindet, angegeben ist. (Keine Laufwerksbuchstaben)

Die Playlisten müssen im Format “pls” oder “m3u” gespeichert werden.

11.2.7.3 Titel aus der Wiedergabeliste entfernen / Wiedergabeliste löschen

> Markieren Sie wie unter Punkt 11.2 beschrieben einen Titel in einer Wiedergabeliste bzw. eine Wiedergabeliste.

> Über die **Optionsauswahl** können Sie durch Auswahl des Punktes **Aus Wiedergabeliste entfernen** den markierten Titel aus der Wiedergabeliste entfernen bzw. durch Auswahl des Punktes **Wiedergabeliste löschen** die gesamte Wiedergabeliste löschen.

Einzelne Titel können nur aus Wiedergabelisten im **pls-Format gelöscht werden.**

11.2.8 Stopp/Musik Wiedergabe beenden

> Drücken Sie die Taste **Stop**, um die Wiedergabe zu beenden.
Die Wiedergabe wird beendet und Ihr Receiver kehrt in den Normalbetrieb zurück.

11.3 Bilderwiedergabe

Sie können mit Ihrem Receiver Dateien, die im JPG oder BMP Format auf einem USB-Stick, auf einem freigegebenen Netzlaufwerk oder einem UPnP-Gerät gespeichert sind, wiedergeben.

Wie Sie Dateien kopieren können, ist in Punkt 13 erläutert.

Viele digitale Fotokameras fügen den eigentlichen Bilddaten sogenannte EXIF-Daten hinzu. Diese EXIF-Daten enthalten z. B. Informationen über verschiedene Aufnahmeparameter, Besitzerinformationen oder das Bild in stark verkleinerter Version als Vorschaubild. In Abhängigkeit der enthaltenen Daten kann es vorkommen, dass das gewünschte Bild evtl. nicht, nur teilweise oder in extrem schlechter Qualität am Bildschirm dargestellt wird. In einem solchen Fall sollten Sie testen, ob das Entfernen dieser EXIF-Daten Abhilfe schafft. Programme zum Entfernen von EXIF-Daten, sogenannte EXIF-Remover, können im Internet kostenlos heruntergeladen werden.

> Rufen Sie mit Hilfe der **Funktionswahl** (Punkt 11) die Funktion **Bilder** auf.

Der Bildernavigator erscheint in der nach Punkt 13.6.2 eingestellten Startansicht. Hierbei haben die Symbole folgende Bedeutung:

- Netzwerklaufwerk
- UPnP-Gerät
- USB-Gerät (jede Partition wird als einzelnes USB-Gerät angezeigt)
- Ordner
- Netzwerkordner
- Filmdatei

Beachten Sie hierzu unbedingt auch die Hinweise und Einstellungen zur globalen und nutzerabhängigen Kindersicherung unter Punkt 16.

> Wählen Sie die Quelle/das Laufwerk und/oder den Ordner/die Wiedergabeliste aus, der/die die darzustellende Datei enthält.

Bei der Auswahl von Netzwerklaufwerken kann je nach Freigabestatus des Laufwerkes eine Abfrage des Benutzernamens sowie des Passwortes erscheinen. Geben Sie in diesem Fall mit Hilfe der **virtuellen Tastatur** die entsprechenden Daten ein.



> Wählen Sie zum Starten der Bilderwiedergabe die wiederzugebende Datei aus. Es erscheint nun das markierte Bild in der Vollbildansicht.

> Um während der Wiedergabe wieder die Navigationsansicht des Bildernavigators zu öffnen, drücken Sie die Taste **Zurück**.

> Mit Hilfe des Eintrages **Aufwärts** sowie der Taste **Zurück** können Sie eine Ordnerebene aufwärts schalten.

> Über die **Optionsauswahl** Punkt **Gehe zu** können Sie direkt in einem Schritt zur **Geräteansicht** springen.

> Mit Hilfe der **Optionsauswahl** Punkt **Alle Dateien anzeigen** bzw. **Abspielbare Dateien anzeigen** können Sie auswählen, ob alle oder nur die aus diesem Navigator heraus abspielbaren Dateien angezeigt werden sollen.

Die Filterung der abspielbaren Dateien erfolgt anhand des Dateityps.

11.3.1 Bildinformation

> Durch Drücken der Taste **Info** werden weitere Informationen zu der ausgewählten Bild Datei dargestellt, sofern diese in dem EXIF-Tag des Bildes vorhanden sind.

> Drücken Sie diese Taste erneut, um die Informationen wieder auszublenden.

11.3.2 Nächstes/vorheriges Bild anzeigen

> Drücken Sie die **Pfeiltaste auf/ab** oder die Tasten **Programm +/-**, um zum nächsten bzw. vorherigen Bild zu springen.

Der Wechsel zum nächsten Bild kann auch über die Diashowfunktion (Punkt 11.3.6) automatisch erfolgen.

Beachten Sie, dass Sie in der Zufallswiedergabe mit den **Pfeiltasten auf/ab** zum nächsten bzw. vorherigen Bild der normalen Reihenfolge, entsprechend der Anzeige in der Liste, und mit den Tasten **Programm +/-** zum nächsten bzw. vorherigen zufälligen Bild springen.

11.3.3 Bild zoomen/Bildformat ändern

Durch diese Funktion können Sie in das dargestellte Bild hineinzoomen (das Bild vergrößern) sowie das Formatverhältnis des Bildes Ihren Wünschen entsprechend anpassen.

> Durch Drücken der Taste **Zoom/Format** wird die Zoom-/Formateinstellung geöffnet und erscheint am Bildschirm.



> Um das Bild den Wünschen entsprechend anzupassen stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

rote Funktionstaste	Bildhöhe vergrößern
grüne Funktionstaste	Bildhöhe verringern
gelbe Funktionstaste	Bildbreite vergrößern
blaue Funktionstaste	Bildbreite verringern
Pfeiltaste auf	Bild nach oben schieben (nur bei vergrößerter Bildhöhe)
Pfeiltaste ab	Bild nach unten schieben (nur bei vergrößerter Bildhöhe)
OK-Taste	Zoomstufen durchschalten
Pfeiltaste links	Benutzerdefinierte Formateinstellung zurücksetzen

> Um die Formatumschaltung auszublenden, betätigen Sie die Taste **Zurück**.

11.3.4 Bild drehen

> Durch Drücken der **blauen** bzw. **roten** Funktionstaste sowie mit Hilfe der **Optionsauswahl** unter Punkt **Drehe** kann das Bild im Uhrzeigersinn bzw. gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.

11.3.5 Zufallsauswahl

> Über die **Optionsauswahl** unter Punkt **Zufall** können Sie die Zufallswiedergabe **an**- bzw. **aus**schalten.

Bei angeschalteter Zufallswiedergabe werden die Bilder in zufälliger Reihenfolge ausgewählt. Beachten Sie hierzu auch die veränderte Navigation unter Punkt 11.3.2.

11.3.6 Diashow

Sie haben die Möglichkeit Bilder in einer Diashow wiederzugeben. Durch diese Funktion werden die Bilder automatisch nacheinander auf dem Bildschirm wiedergegeben.

11.3.7 Diashow starten

> Wählen Sie wie unter Punkt 11.3 beschrieben die Datei aus, mit der Sie die Diashow starten möchten.

> Durch Drücken der Taste **Pause/Wiedergabe** werden alle Bilder eines Ordners oder einer Wiedergabeliste automatisch nacheinander beim markierten Bild beginnend wiedergegeben.

Sie können die Diashow auch mit Hilfe der Auswahl der Anzeigezeit (Punkt 11.3.9), während das Bild in der Vollbildansicht dargestellt wird, starten.

Während der Diashow können Sie auch manuell wie unter Punkt 11.3.2 beschrieben zum nächsten/vorherigen Bild schalten sowie ein Bild gemäß Punkt 11.3.4 drehen.

11.3.8 Pause

> Durch Drücken der Taste **Pause/Wiedergabe** pausiert die Wiedergabe.

> Durch erneutes Drücken der Taste wird die Wiedergabe fortgesetzt.

11.3.9 Bildwechselgeschwindigkeit einstellen

> Mit Hilfe der **Optionsauswahl** können Sie unter dem Punkt **Anzeigedauer** die Bildwechselgeschwindigkeit in den Stufen **3 s, 5 s, 10 s, 15 s, 30 s, 1 min** und **2 min** einstellen.

Bitte beachten Sie, dass bei großen Dateien und kurz eingestellter Anzeigedauer das Bild unter Umständen nicht in der eingestellten Bildwechselzeit dargestellt werden kann. In diesem Fall wird das Bild
dargestellt nachdem dies fertig eingelesen wurde.

11.3.10 Wiederholfunktion

> Mit Hilfe der **Optionsauswahl** Punkt **Wiederholen** können Sie auswählen, ob die Diashow nach dem Darstellen des letzten Bildes enden (**aus**) oder erneut beginnen (**an**) soll.

11.3.11 Bilder-Wiedergabeliste

11.3.11.1 Bilder-Wiedergabeliste erstellen

Sie haben die Möglichkeit eine Wiedergabeliste (Playlist) zu erstellen, um die Wiedergabe von Bildern oder Radioaufahmen komfortabler zu gestalten.

> Markieren Sie wie unter Punkt 11.3 beschrieben eine Bild-Datei oder einen Ordner mit Bild-Dateien, die bzw. den Sie in die Wiedergabeliste aufnehmen möchten.

> Wählen Sie in der **Optionsauswahl** den Punkt **Zur Wiedergabeliste hinzufügen**, um den markierten Titel bzw. Ordner zur Playlist hinzuzufügen.

11.3.11.2 Bild aus der Wiedergabeliste entfernen/Wiedergabeliste löschen

> Markieren Sie wie unter Punkt 11.3 beschrieben ein Bild in einer Wiedergabeliste bzw. eine Wiedergabeliste.

> Über die **Optionsauswahl** können Sie durch Auswahl des Punktes **Aus Wiedergabeliste entfernen** das markierte Bild aus der Wiedergabeliste entfernen bzw. durch Auswahl des Punktes **Wiedergabeliste löschen** die gesamte Wiedergabeliste löschen.

11.3.12 Stopp/Bilderansicht beenden

> Um die Wiedergabe zu stoppen und in den Normalbetrieb zurückzukehren, betätigen Sie die Taste **TV/Radio**.

11.4 Internet

Ihr Gerät bietet Ihnen über einen vorhandenen Breitband-Anschluss den Zugang zum Internet. Dazu muss der Receiver entweder über LAN oder über WLAN mit dem Heimnetzwerk/DSL-Router verbunden werden.

Durch den Internet-Zugang stehen Ihnen verschiedene Internet-Funktionen wie freies Browsen, die Nutzung interaktiver Dienste, Video on Demand und das neue TechniSat-Serviceportal **ISIO Live** zur Verfügung.

Eine vorprogrammierte Internet-Liste erleichtert das Aufrufen einiger interessanter Internetseiten. Diese Liste kann nach Ihren eigenen Wünschen ergänzt und verändert werden.

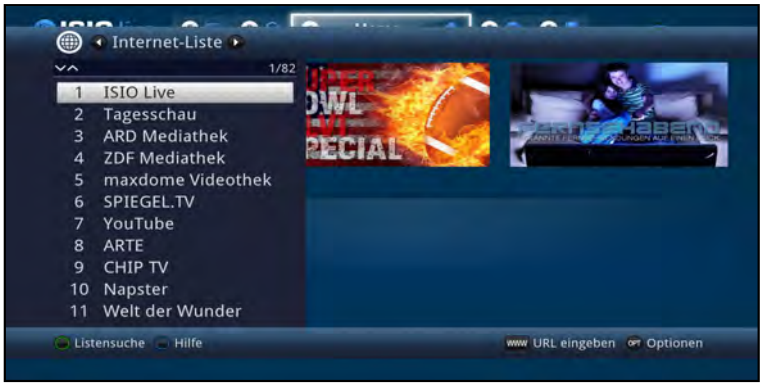
Um eine störungsfreie Darstellung bei Bewegtbildern zu gewährleisten, muss eine Mindestbandbreite von 3Mbit/s zur Verfügung stehen. Liegt die Bandbreite darunter, kann dies zu Störungen (Ruckler, Standbilder) führen, die nicht auf eine Fehlfunktion des Gerätes zurückzuführen sind.

11.4.1 Aufruf von Internetseiten mit Hilfe der Internetliste

> Drücken Sie aus dem Normalbetrieb heraus **zweimal** die Taste **WWW**.

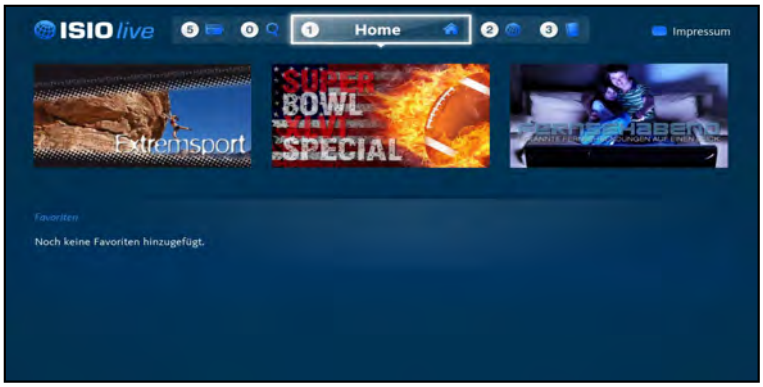
oder

> Wenn schon eine Internetseite geöffnet ist, drücken Sie **einmal** die Taste **WWW**. Es erscheint nun der Internetlisten-Navigator. Der zuletzt aufgerufene Internetlink ist markiert.



> Nun können Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab**, den **Seite auf/ab** sowie den **Zifferntasten** den gewünschten Internetlink markieren.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird der markierte Internetlink geöffnet. Die Dauer, bis die gewählte Seite angezeigt wird, hängt von der gewählten Seite und der Bandbreite Ihres DSL-Anschlusses ab.



11.4.1.1 Liste auswählen

Um das Auffinden von Internetlinks zu erleichtern, verfügt Ihr Gerät über verschiedene Internet-Listen. Sie können alle Ihre nach Punkt 14. konfigurierten **Favoritenlisten** auswählen und anzeigen lassen.

> Öffnen Sie wie in Punkt 11.4.1 beschrieben die Internet-Liste.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Optionsauswahl** unter dem Punkt **Internetlisten** die gewünschte Internet-Liste aus.

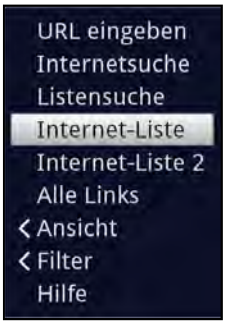


11.4.1.2 Internet-Liste auswählen und filtern

Um das Auffinden von Internetlinks zu erleichtern, können die Internetlinkliste nach verschiedenen Kriterien sortieren oder filtern lassen.

> Drücken Sie die Taste **WWW**. Es erscheint die aktive Internetlinkliste.

> Nun können Sie mit Hilfe der **Optionsauswahl** die gewünschte Internetliste öffnen.



Ansicht

Die Option **Ansicht** ermöglicht Ihnen die Anzeigereihenfolge der Links zu ändern. Es stehen die Optionen **Nach Nummer sortieren** (Sortierung nach Listeneintrag) oder **Nach Name sortieren** (Alphabetische Sortierung) zur Verfügung.



Filter

Durch Setzen eines oder mehrerer Filter können Sie sich nur bestimmte Links anzeigen lassen die die gewünschten Kriterien erfüllen.

> Markieren Sie die Option **Filter** und drücken Sie die Taste **OK**.

> Nun wählen Sie die gewünschte Filtergruppe aus und drücken erneut die Taste **OK**.

> Nun wählen Sie aus der erscheinenden Liste eine gewünschte Filteroption aus und bestätigen die Auswahl mit der Taste **OK**.

Die Linkliste zeigt nun nur die Links an, die zu dem gewünschten Kriterium passen. Um die Liste weiter zu filtern, führen Sie die oben beschriebenen Schritte erneut durch und setzen auf diese Weise einen weiteren Filter.

Anzeigefilter einzeln entfernen

> Um einen bereits aktiven Genrefilter zu löschen, gehen Sie wie bei der Aktivierung des Filters vor und markieren den zu entfernenden Filter

> Durch Drücken der Taste **OK** wird der Genrefilter entfernt.

Alle Anzeigefilter löschen

> öffnen Sie das Optionsmenü mittels der **OPT** Taste.

> Wählen Sie die Option **Filter** und drücken Sie die Taste **OK**.

> Wählen Sie nun **[Alle Filter zurücksetzen]** und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Linkliste wird nun wieder komplett angezeigt.



Listensuche

Um die Suche nach Internetlinks weiter zu vereinfachen, können Sie die **Listensuche** verwenden.

> Drücken Sie bei geöffneter Linkliste die **grüne** Funktionstaste.

> Verwenden Sie nun die **virtuelle Tastatur** um einen Suchbegriff einzugeben und drücken Sie erneut die **grüne** Funktionstaste um die Suche zu starten.

Die Markierung wird nun auf den nächsten Link bewegt, der mit dem Suchbegriff ünereinstimmt.

> Handelt es sich noch nicht um den gewünschten Link drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste um die Liste weiter nach dem eingegebenen Suchbegriff zu durchsuchen.

11.4.2 Direkte Adresseingabe (URL-Eingabe)

Zusätzlich zur Möglichkeit der Nutzung der vorprogrammierten Internetlinks, können Sie die gewünschten Internetseiten durch manuelle Eingabe der Adresse/URL (**U**niform **R**essource **L**ocator) aufrufen.

> Drücken Sie aus dem Normalbetrieb heraus **dreimal** die Taste **WWW**.

oder

> Wählen Sie in der **Optionsauswahl** den Punkt **URL eingeben**.

> Die **virtuelle Tastatur** wird geöffnet, mit der Sie nun die gewünschte URL eingeben können.

11.4.3 Navigieren in der geöffneten Internetseite

Seite vor- /zurückblättern

> Durch Drücken der Taste **Zurück** können Sie zur vorherigen Seite zurück- und durch Drücken der Taste **Info** (vor) zur nachfolgenden Seite vorblättern.

Wie in Punkt 8.6.2.6 beschrieben können Sie zwischen Linknavigation und Mausnavigation wählen.

11.4.3.1 Linknavigation

> Nach dem die gewünschte Internetseite geladen wurde und dargestellt wird, erscheint entweder ein farblich hervorgehobener Rahmen, eine farblich hervorgehobene Fläche oder ein farblich hervorgehobener Begriff/Text an einer Position des Bildschirms.

Diese Markierung/dieser Rahmen stellt die aktuelle Position des Cursors dar.

> Mit den **Pfeiltasten** können Sie die Markierung/den Rahmen zu den dafür vorgesehenen Flächen (z.B. einem weiterführenden Link, einer Schaltfläche, Drop-Down-Liste usw.) bewegen.

> Durch Drücken der Taste **OK**, wird die zugehörige Aktion ausgeführt.

11.4.3.2 Mausnavigation

> Auf dem Bildschirm wird ein Mauszeiger angezeigt, denn Sie mit den **Pfeiltasten** auf Ihrer Fernbedienung bewegen können.

> Durch Drücken der Taste **OK**, wird die mit dem Mauszeiger markierte Aktion ausgeführt.

11.4.4 Seiteninhalt aktualisieren

Manchmal ist es sinnvoll bzw. notwendig den Inhalt einer bereits geöffneten Internetseite zu aktualisieren.

> Wählen Sie dazu in der **Optionsauswahl** den Punkt **Aktualisieren**.

11.4.5 Ladevorgang abbrechen

> Um das Laden einer Internetseite abzubrechen bzw. zu unterbrechen, wählen Sie mit der **Optionsauswahl** den Punkt **Abbrechen**.

> Fortsetzen können Sie das Laden der Seite wie in Punkt 11.4.4 beschrieben.

11.4.6 Favorit zur Internet-Liste hinzufügen

Häufig genutzte Internetseiten können Sie zur Internet-Liste hinzufügen, um den späteren Aufruf zu erleichtern.

> Rufen Sie zunächst über die **URL-Eingabe** die Internetseite auf, die Sie als Favorit zur Internet-Liste hinzufügen möchten.

> Wählen Sie anschließend in der **Optionsauswahl** den Punkt **Favorit hinzufügen**.

Der Link der aufgerufenen Internetseite wird an das Ende der Internet-Liste angefügt. Dieser kann nun wie in Punkt 14.3 beschrieben, an eine beliebige Stelle der Internet-Liste sortiert oder in andere Favoritenlisten aufgenommen werden.

11.4.7 Suchmaschine

> Indem Sie über die **Optionsauswahl** den Punkt **Suchen** aufrufen, wird automatisch die Internetseite der in Punkt 8.6.2.7 ausgewählten Suchmaschine aufgerufen.

11.4.8 Status

Die Statusanzeige gibt Ihnen einen Überblick über einige technische Details der aktiven Internetseite.

> Wählen Sie dazu in der **Optionsauswahl** den Punkt **Status**.

> Mit den Pfeiltasten auf/ab können Sie den allgemeinen Status oder den Sicherheitsstatus auswählen und durch drücken der Taste OK anzeigen lassen.



11.4.9 Internetnutzung beenden

> Um von einer aufgerufenen Internetseite aus in den Normalbetrieb zu wechseln, drücken Sie dreimal die Taste **WWW** oder einmal die Taste **TV/Radio**.

11.5 Speichermedium Auswahl

Wenn im laufendem TV- oder Radio-Betrieb ein Speichermedium eingesteckt wird (siehe auch Punkt 5.5 USB-Buchse), erscheint eine Auswahl mit möglichen Bedienoptionen:



> Wählen Sie **Filme wiedergeben** aus, um in die Film-Wiedergabe für dieses Speichermedium zu wechseln (siehe Punkt 11.1).

> Wählen Sie **Musik wiedergeben** aus, um in die Musik-Wiedergabe für dieses Speichermedium zu wechseln (siehe Punkt 11.2).

> Wählen Sie **Bilder wiedergeben** aus, um in die Bilder-Wiedergabe für dieses Speichermedium zu wechseln (siehe Punkt 11.3).

> Wählen Sie **Als Aufnahmemedium auswählen** aus, wenn dieses neue Speichermedium als Aufnahmemedium verwendet werden soll.

Beachten Sie, dass diese Auswahl die in Punkt 13.4 (Aufnahmemedien verwalten) getätigte Einstellung überschreibt bzw. hier jederzeit wieder geändert werden kann.

> Mit **Zurück** verlassen Sie diese Auswahl und kehren zurück zur letzten Ansicht, ohne Einstellungen zu verändern.

12 DVR-Betrieb

Aufgrund der DVR-Funktion (**DVR**=**D**igital **V**ideo **R**ecorder) benötigen Sie zur Aufzeichnung einer Sendung kein externes Aufzeichnungsgerät (z. B. Video- oder DVD-Rekorder) mehr, da Sie durch diese Funktion auf einen angesteckten USB-Speicher aufzeichnen können.
Die Aufzeichnungskapazität ist dabei vom Datenvolumen des Sendematerials und von der Größe des Speichermediums (USB-Speicher) abhängig.

Bei der Aufnahme werden, sofern gesendet, außer den eigentlichen Audio- und Videodaten zusätzliche Tonkanäle, die Videotextdaten und Untertitel aufgezeichnet. Diese können Sie während der anschließenden Wiedergabe, wie in den Punkten 9.6.1, 9.9 und 9.11 beschrieben, aufrufen.

Beachten Sie, dass es bei DVR-Aufnahmen sowie der späteren Wiedergabe der DVR-Aufnahmen zu senderseitigen Einschränkungen kommen kann, sodass nicht alle Aufnahme-/Wiedergabefunktionen des Gerätes genutzt werden können. Diese Einschränkungen können vom Receiver nicht umgangen werden.

Die Einschränkungen sind durch folgende Symbole gekennzeichnet.

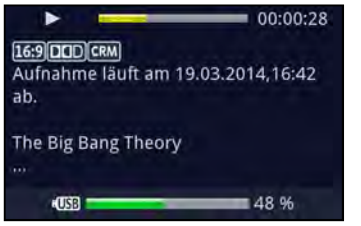
Die Aufnahme darf nicht dauerhaft gespeichert werden. Aufgezeichneter Inhalt, der länger als 90 Minuten zurückliegt, darf nicht wiedergegeben werden.

Es gibt Beschränkungen, die z.B. das Vorspulen oder das Setzen und Nutzen von Marken verhindern.

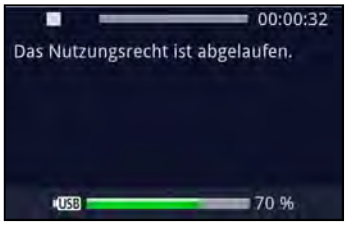
Die Sendung darf nicht aufgezeichnet werden.

Die Aufnahme kann nur bis zu einem festgelegten Zeitpunkt wiedergegeben werden.

Kann eine Aufnahme nur bis zu einem festgelegten Zeitpunkt wiedergegeben werden, wird dies durch eine Einblendung angezeigt, in der das Ablaufdatum ersichtlich ist:



Ist der Zeitpunkt überschritten, bis zu dem die Aufnahme wiedergegeben werden, dann erscheinen folgende Hinweise zum Nutzungsrecht:



12.1 DVR-Aufnahme

Bevor Sie eine DVR-Aufnahme starten, legen Sie bitte unter Punkt 13.4.1 fest, welcher Datenspeicher als Aufnahmemedium verwendet werden soll.

Zur DVR-Aufzeichnung stehen Ihnen folgende Aufnahmemodi zur Verfügung:

1. Sofort-Aufnahme
Wählen Sie diesen Aufnahme-Typ, um die gerade laufende Sendung mit einem Tastendruck sofort aufzunehmen.

2. Timergesteuerte Aufnahme
Durch diese Funktion wird Ihr Digital-Receiver für die ausgewählte Sendung ein- und ausgeschaltet, um diese in Ihrer Abwesenheit auf das Aufnahmemedium aufzuzeichnen. Der Timer kann entweder manuell oder automatisch mit der SFI-Funktion programmiert werden.

3. Timeshift-Aufnahme
Mit der Timeshift-Aufnahme ist zeitversetztes Fernsehen möglich. So können Sie, während die Aufnahme noch läuft, diese bereits zeitversetzt wiedergeben.

12.1.1 Sofort-Aufnahme

12.1.1.1 Aufnahme manuell starten

Möglichkeit 1

> Schalten Sie das Programm ein, auf dem die Sendung ausgestrahlt wird, die Sie aufzeichnen möchten.

> Drücken Sie die Taste **Aufnahme** um die laufende Sendung aufzuzeichnen.

Während die Aufnahme läuft, wird die Sendung weiterhin auf dem Bildschirm wiedergegeben. Beim Start der Aufnahme wird Ihnen dies durch einen Hinweis in der Infobox dargestellt.

> Um die Wiedergabe der laufenden Sendung an einer bestimmten Stelle anzuhalten, drücken Sie die Taste **Pause/Wiedergabe**.

Während die Aufnahme im Hintergrund weiterläuft, erscheint ein Standbild auf dem Bildschirm.

> Um mit der Wiedergabe der Sendung von dieser Stelle an fortzufahren, drücken Sie die Taste **Pause/Wiedergabe** erneut.

Sie sehen die Sendung nun mit einem zeitlichen Versatz zur Liveausstrahlung (**Timeshift**), während die laufende Sendung im Hintergrund weiterhin aufgezeichnet wird.

Möglichkeit 2

> Müssen Sie das Betrachten einer Sendung z. B. wegen eines Telefongesprächs o. ä. unterbrechen, dann können Sie durch Drücken der Taste **Pause/Wiedergabe** die Wiedergabe dieser Sendung anhalten und gleichzeitig die Aufnahme der laufenden Sendung starten.

Während die Aufnahme im Hintergrund weiterläuft, erscheint ein Standbild auf dem Bildschirm.

> Um mit der Wiedergabe der Sendung von dieser Stelle an fortzufahren, drücken Sie die Taste **Pause/Wiedergabe** erneut.

Sie sehen die Sendung nun mit einem zeitlichen Versatz zur Liveausstrahlung (**Timeshift**), während die laufende Sendung im Hintergrund weiterhin aufgezeichnet wird.

12.1.1.2 Aufnahme manuell beenden

> Durch Drücken der Taste **Stop** erscheint eine Abfrage ob die Aufnahme gespeichert oder verworfen werden soll.

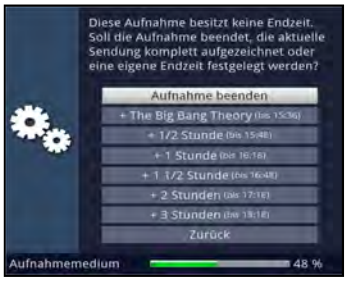


> Wählen Sie Speichern, um die Aufnahme zu speichern, Verwerfen, um die Aufnahme nicht zu speichern oder Zurück, um die Aufnahme weiterhin fortzusetzen.

12.1.1.3 Aufnahme automatisch beenden

Möglichkeit 1

> Nach dem Drücken der Taste **Ein/Standby** erscheint eine Abfrage, was mit der laufenden Aufnahme geschehen soll.



> Wählen Sie die Zeile mit der gewünschten Aktion aus.

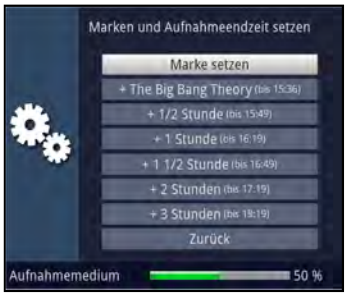
Wenn Sie **Aufnahme beenden** ausgewählt haben erscheint nun die unter Punkt 12.1.1.2 beschriebene Abfrage, was mit der Aufnahme geschehen soll.

Haben Sie den Sendungstitel oder eine der festgelegten Zeiten ausgewählt, so zeichnet der Receiver nun die aktuelle Sendung komplett bzw. bis zum ausgewählten Zeitpunkt auf und schaltet anschließend in Bereitschaft (Standby), der Bildschirm wird dabei direkt nach der Auswahl abgeschaltet.

Wenn Sie den Receiver vor Ende der Aufnahme erneut einschalten, verfahren Sie wie unter Punkt 10.1.2.3 beschrieben.

Möglichkeit 2

> Durch Drücken der Taste **Aufnahme** erscheint ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.



> Wählen Sie z. B. **+1 Stunde** aus, dass der Receiver für diesen Zeitraum das Programm weiter aufnimmt und anschließend die Aufnahme automatisch stoppt.

12.1.2 Timer-Aufnahmen

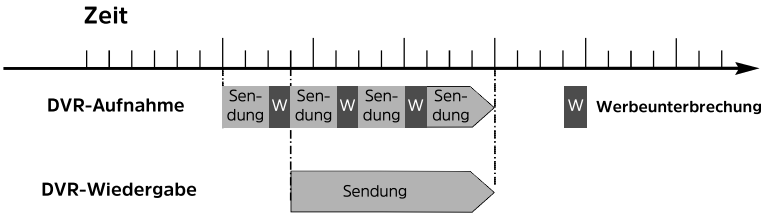
Mit Hilfe der DVR-Timer können Sie Sendungen in Ihrer Abwesenheit automatisch auf ein gestecktes Aufnahmemedium aufzeichnen. Zusätzlich verfügt Ihr Receiver über einen Senderwechsel-Timer. Hinsichtlich der Programmierung unterscheiden sich diese Timer-Arten nur durch die Angabe des entsprechenden Timer-Typs (siehe Punkt 10). Sie können die Timer entweder wie in diesem Kapitel beschrieben manuell oder wie in Punkt 9.15.3 erläutert mit Hilfe der SFI-Funktion programmieren.

Achten Sie darauf, dass das Gerät die Uhrzeit eingelesen hat. Diese wird im Betrieb in der Infobox und im Standby-Betrieb im Display angezeigt (sofern in Punkt 8.2.4 aktiviert). Sollte dieses nicht der Fall sein, lassen Sie Ihr Gerät ca. 30 Sekunden auf z. B. ZDF eingeschaltet, damit die Uhrzeit eingelesen wird.

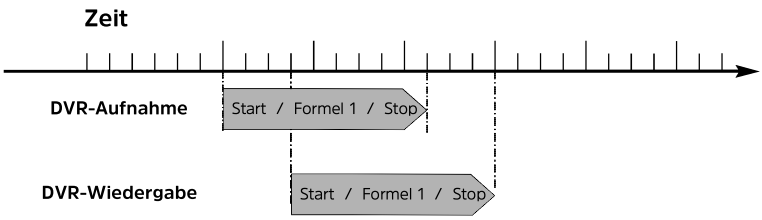
12.1.3 Timeshift-Funktion

Bei der Timeshift-Funktion wird die Möglichkeit ausgenutzt, dass Wiedergabe und Aufnahme gleichzeitig erfolgen können. Dadurch ist **zeitversetztes Fernsehen** möglich.
So können Sie sich den Beginn der Aufzeichnung bereits ansehen und dabei bereits aufgenommene Passagen (z. B. Werbeblöcke) überspringen. Gleichzeitig wird das Live-Signal der Sendung weiter aufgezeichnet. (siehe folgende Beispiele)

Beispiel: Überspringen von Werbeblöcken
Sie möchten eine Sendung ohne lästige Werbeunterbrechungen sehen ?
Mit dem DVR können Sie die aufgenommenen Werbeblöcke ganz einfach überspringen.



Beispiel: Zeitversetzte Wiedergabe
Sie haben den Start des Formel 1-Rennens verpasst. Kein Problem!
Der DVR zeigt Ihnen das Rennen zum zeitversetzten Termin, während er noch weiter aufzeichnet.



Timeshift-Funktion starten

> Drücken Sie die Taste **Pause/Wiedergabe.** Die Wiedergabe der Sendung wird angehalten und gleichzeitig die Aufnahme der laufenden Sendung gestartet. Während die Aufnahme im Hintergrund startet, erscheint ein Standbild mit einem Hinweis im oberen rechten Bildschirmbereich sowie in der Infobox auf dem Bildschirm.

> Um mit der Wiedergabe der Sendung von dieser Stelle an fortzufahren, drücken Sie die Taste **Pause/Wiedergabe** erneut.

Sie sehen die Sendung nun mit einem zeitlichen Versatz zur Liveausstrahlung (Timeshift), während die Sendung im Hintergrund weiterhin aufgezeichnet wird.

> Um zu einer bestimmten Stelle einer **laufenden Aufnahme** zu gelangen, stehen Ihnen die Funktionen **Wiedergabe, Pause** sowie schnelles Spulen und das Jogshuttle, wie in Punkt 12.2.4 beschrieben, zur Verfügung.

> Durch Drücken der Taste **Info** wird die Infobox mit einem Fortschrittsbalken eingeblendet, der die Wiedergabe- und Aufzeichnungsdauer anzeigt.

12.1.4 Marken während einer Aufnahme setzten

> Durch Drücken der Taste **Aufnahme** während einer laufenden Aufnahme wird ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen geöffnet.



> Durch Auswahl des Eintrages **Marke setzen** wird an der aktuellen Position eine Marke gesetzt.

Marken können auch während einer Wiedergabe (Punkt 12.2) und im Menü DVR-Aufnahmen bearbeiten (Punkt 13.1) manuell bzw. automatisch, sofern unter automatischer Sendungsmarkierung (Punkt 13.5.3) angeschaltet, gesetzt werden.

12.2 DVR-Wiedergabe

Zugang zu den DVR-Aufnahmen erhalten Sie durch den DVR-Navigator.

12.2.1 DVR-Navigator aufrufen / DVR-Wiedergabe starten

Der DVR-Navigator lässt sich auf die folgenden Arten aufrufen. Je nachdem ob Sie sich im TV- oder Radio-Betrieb befinden, erscheint dabei eine Liste mit den auf einem angesteckten USB-Speicher oder einem verfügbaren Netzlaufwerk vorhandenen TV- oder Radioaufnahmen.



Beachten Sie hierzu unbedingt auch die Hinweise und Einstellungen zur globalen und nutzerabhängigen Kindersicherung unter Punkt 16.

Mit Hilfe der Taste **Info** können die Sendungsinformationen ein- und durch erneutes Drücken wieder ausgeblendet werden.

> Die Wiedergabe einer Aufnahme starten Sie, indem Sie diese markieren und anschließend mit **OK** bestätigen.

12.2.1.1 Aus dem TV-Betrieb

> Drücken Sie im TV-Betrieb die Taste **Stop/DVR** um direkt in den DVR-Navigator zu wechseln.

oder

> Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** den Programmlisten-Navigator und wechseln Sie mit der Taste **Stop/DVR** in den DVR-Navigator.

oder

> Wählen Sie in der **Funktionswahl** den Punkt **Filme/DVR**.

> Rufen Sie nun auf Ihrem eingestellten Aufnahmemedium (Punkt 13.4.1) den Ordner **Eigene Aufnahmen** auf.

12.2.1.2 Aus der Wiedergabe einer laufenden / vorhandenen DVR-Aufnahme

> Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** den DVR-Navigator.

oder

> Wählen Sie in der **Funktionswahl** den Punkt **Filme/DVR**.

> Rufen Sie nun auf Ihrem eingestellten Aufnahmemedium (Punkt 13.4.1) den Ordner **Eigene Aufnahmen** auf.

12.2.2 Pause / Standbild

> Um die Wiedergabe einer Aufnahme anzuhalten (Standbild), drücken Sie während der Wiedergabe die Taste **Pause/Wiedergabe**.

> Drücken Sie die Taste **Pause/Wiedergabe** erneut um die Wiedergabe von der gleichen Stelle an fortzusetzen.

12.2.3 Schnelles Vor- und Zurückspulen

Um zu einer bestimmten Stelle einer Aufnahme zu gelangen, verfügt Ihr DVR über die Funktionen **schnelles Spulen vor** und **zurück**.

> Betätigen Sie während der Wiedergabe die Taste **Vorspulen** bzw. die Taste **Rückspulen**. Es erscheint die Einblendung “**Vorspulen ▶▶**” bzw. “**Rückspulen ◀◀**”. Die Aufnahme wird nun mit 4-facher Geschwindigkeit in die gewählten Richtung wiedergegeben.

> Drücken Sie die Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** erneut, steigert sich die Geschwindigkeit auf 16-fach. Es erscheint die Einblendung “Vorspulen ▶▶▶” bzw. “**Rückspulen ◀◀◀**”.

> Drücken Sie die Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** noch einmal, steigert sich die Suchlaufgeschwindigkeit auf 64-fach.

Es erscheint die Einblendung “Vorspulen ▶▶▶▶” bzw. “Rückspulen ◀◀◀◀”.

> Durch erneutes Drücken der Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** können Sie in 10 Minuten-Schritten vor- bzw. zurückspringen.

> Ist die gesuchte Stelle der Aufnahme erreicht, gelangen Sie durch Drücken der Taste **Pause/Wiedergabe** in den normalen Wiedergabebetrieb.

12.2.4 Jogshuttle-Funktion

Um schnell und präzise eine Stelle der Aufnahme anzusteuern, verfügt Ihr Receiver zusätzlich über die sogenannte Jogshuttle-Funktion. Diese lässt sich wie folgt bedienen:

> Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste **Jogshuttle** (Standbild), um in den Jogshuttle-Modus zu gelangen.

Die Wiedergabe der Aufnahme wird angehalten (Standbild) und es erscheint in der Infobox die Einblendung “**▶II**”.

12.2.4.1 Schnelles Vor- und Zurückspulen

> Durch evtl. mehrmaliges Drücken der **Pfeiltasten rechts/links** wechseln Sie die Geschwindigkeit und Richtung der Wiedergabe. Dabei werden die einzelnen Wiedergabemodi gemäß folgender Tabelle angezeigt.

Anzeige	Wiedergabemodus
▶II	Pause
I▶	Zeitlupe
▶	Wiedergabe
▶▶	Vorspulen 4-fach
▶▶▶	Vorspulen 16-fach
▶▶▶▶	Vorspulen 64-fach
◀◀	Rückspulen 4-fach
◀◀◀	Rückspulen 16-fach
◀◀◀◀	Rückspulen 64-fach

> Drücken Sie während der Einblendung ▶▶▶▶ bzw. ◀◀◀◀ die **Pfeiltaste rechts** bzw. **links**, wird um jeweils 10 Minuten vor- bzw. zurückgesprungen.

12.2.4.2 Zeitlupe

> Durch einmaliges Betätigen der **Pfeiltaste rechts** wird die Aufnahme in Zeitlupengeschwindigkeit wiedergegeben und die Einblendung "I▶" dargestellt.

12.2.4.3 Einzelbildfortschaltung

> Durch Drücken der **Pfeiltaste auf** bzw. der **Pfeiltaste ab** wird das jeweils nächste Einzelbild in **Vorwärtsrichtung** bzw. **Rückwärtsrichtung** wiedergegeben.

12.2.4.4 Bild erstellen

> Drücken Sie während dem Standbild (▶II) die Taste **Aufnahme**, um ein einzelnes Bild auf dem nach Punkt 13.4.1 eingestellten Aufnahmemedium abzulegen.

Die auf diese Weise erstellten Bilder können Sie, wie unter Punkt 11.3 beschrieben, aufrufen und wie in Punkt 13.3 beschrieben verwalten.

12.2.4.5 Marken setzen

> Spulen Sie wie zuvor beschrieben an die Stelle der Aufnahme, an der Sie eine Marke einfügen möchten.

> Durch Drücken der Taste **Aufnahme** wird an der ausgewählten Stelle eine Marke gesetzt.

Marken können auch während einer Aufnahme (Punkt 12.1.4) und im Menü DVR-Aufnahmen bearbeiten (Punkt 13.1) manuell bzw. automatisch, sofern unter automatischer Sendungsmarkierung (Punkt 13.5.3) angeschaltet, gesetzt werden.

12.2.5 Zu Marken springen

Sie haben die Möglichkeit während der Wiedergabe die Stellen der Aufnahme, an die Sie Marken gesetzt haben, direkt anzusteuern.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Optionsauswahl** unter dem Punkt **Marke** die Marke aus, um an die gewünschte Stelle der Aufnahme zu springen.

12.2.6 Wiedergabe beenden

> Drücken Sie die Taste **Stop**, um die Wiedergabe zu beenden. Die Wiedergabe wird beendet und Ihr Receiver kehrt in den Normalbetrieb zurück. Dabei "merkt" sich der Receiver die Stelle der Aufnahme, an der Sie die Wiedergabe beendet haben. Wenn Sie die Wiedergabe dieser Aufnahme erneut starten, wird diese automatisch an dieser Stelle fortgesetzt, an der Sie diese zuvor beendet haben.

13 Medienverwaltung

Unter diesem Punkt erfahren Sie, wie Sie Ihre Medien (Filme, DVR-Aufnahmen, Musik und Bilder) verwalten, Ihre DVR-Aufnahmen bearbeiten, sowie Einstellungen zum Aufnahmemedium und DVR-Betrieb als auch zur Medienwiedergabe vornehmen können.

13.1 DVR-Aufnahmen bearbeiten

In diesem Menü haben Sie die Möglichkeit Ihre Aufnahmen zu bearbeiten, löschen und durch die globale Kindersicherung zu sperren.

> Rufen Sie zunächst wie unter Punkt 12.2.1 beschrieben den DVR-Navigator auf.

> Markieren Sie nun die DVR-Aufnahme, die Sie löschen, entschlüsseln oder bearbeiten möchten.



13.1.1 DVR-Aufnahmeinformation

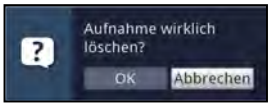
> Durch Drücken der Taste **Info** werden, sofern vorhanden, weitere Informationen zu der markierten DVR-Aufnahme in der Großansicht dargestellt.

> Drücken Sie diese Taste erneut, um die Informationen wieder auszublenden.

13.1.2 DVR-Aufnahmen löschen

> Um die markierte Aufnahme zu löschen, drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Löschen**.

> Wählen Sie anschließend in der erscheinenden Abfrage **OK** zum Bestätigen bzw. **Abbrechen**, um den Vorgang abzubrechen, aus.



13.1.3 DVR-Aufnahmen bearbeiten

> Wählen Sie mit Hilfe der **Optionsauswahl** den Punkt **Aufnahme bearbeiten** aus, um für die markierte DVR-Aufnahme in den Bearbeitungsmodus zu wechseln.



Die zuvor markierte Aufnahme wird in einem Vorschaufenster (1) wiedergegeben. Zusätzlich werden die bei dieser Aufnahme vorhandenen Marken (2) angezeigt. Standardmäßig sind die Marken **Start** und **Ende** vorhanden. Weiterhin wird ein gelber Fortschrittsbalken (3) angezeigt, der die aktuelle Wiedergabeposition und die Gesamtdauer der Aufnahme anzeigt. Außerdem wird noch ein roter Balken (4) angezeigt. Dieser zeigt den aktuellen Wiedergabeabschnitt zwischen den beiden markierten Marken an.

13.1.3.1 Beliebige Stelle der Aufnahme ansteuern

> Mit Hilfe der Tasten **Vorspulen, Rückspulen, Pause/Wiedergabe und Jogshuttle** (siehe Punkt 12.2.2 - 12.2.4) können Sie gezielt beliebige Stellen der Aufnahme ansteuern.

> Außerdem können Sie durch Auswahl einer Marke direkt an die betreffende Stelle der Aufnahme springen.

13.1.3.2 Marke setzen

> Spulen Sie wie zuvor beschrieben an die Stelle der Aufnahme, an der Sie eine Marke einfügen möchten.

> Durch Drücken der Taste **Aufnahme** wird an die zuvor ausgewählte Stelle eine Marke gesetzt.

alternativ:

> Sie können ebenso mit Hilfe der **Optionsauswahl** über den Punkt **Marke setzen** an die gewünschte Stelle der Aufnahme eine Marke setzen.

Marken können auch wie in den Punkten 12.1.4 und 12.2.5 manuell bzw. automatisch, sofern unter automatischer Sendungsmarkierung (Punkt 13.5.3) angeschaltet, gesetzt werden.

13.1.3.3 Marke löschen

> Markieren Sie die Marke, die Sie löschen möchten.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Optionsauswahl** den Punkt **Marke löschen** aus, um die markierte Marke zu löschen.

Es wird nur die Marke (Positionsmarkierung) gelöscht, die Aufnahme selbst wird davon nicht beeinflusst und bleibt in kompletter Form vorhanden.

13.1.3.4 Zu Marke springen

> Markieren Sie die Marke, die Sie löschen möchten.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Optionsauswahl** den Punkt **Marke löschen** aus, um die markierte Marke zu löschen.

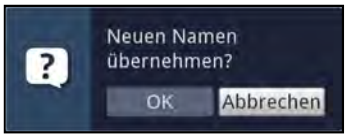
Es wird nur die Marke (Positionsmarkierung) gelöscht, die Aufnahme selbst wird davon nicht beeinflusst und bleibt in kompletter Form vorhanden.

13.1.3.5 Marke umbenennen

> Markieren Sie die Marke, die Sie umbenennen möchten.

> Rufen Sie mit Hilfe der **Optionsauswahl** den Punkt **Marke umbenennen** auf.

> Geben Sie nun mit Hilfe der erscheinenden **virtuellen Tastatur** den gewünschten Namen für die Marke ein.



> Zur Übernahme des neuen Namens wählen sie den Eintrag **OK** aus bzw. zum Abbrechen des Vorgangs den Eintrag **Abbrechen**.

13.1.3.6 Bereich löschen

Ihr DVR bietet Ihnen die Möglichkeit aus einer bestehenden Aufnahme bestimmte Bereiche (z. B. unerwünschte Werbeblöcke) zu löschen.

Bitte beachten Sie, dass die Funktion **Bereich löschen** bei Speichermedien, die im NTFS-Format formatiert sind, nicht zur Verfügung steht.

Bitte beachten Sie, dass die gelöschten Bereiche dabei unwiederbringlich von dem Speichermedium entfernt werden.

Der Anfang und das Ende des Bereichs der ausgeschnitten werden soll, muss dazu durch zwei Marken gekennzeichnet sein.

> Markieren Sie dazu den Anfang und das Ende des auszuschneidenden Bereichs, wie unter **Marke setzen** beschrieben, jeweils mit einer Marke.

Auch die bereits vorhandenen Marken **Start** und **Ende** können hierfür verwendet werden.

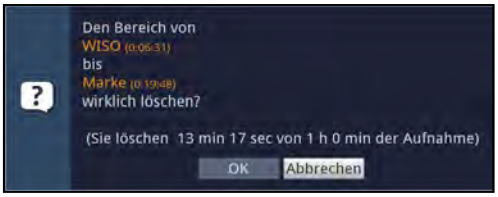
> Markieren Sie nun die Marke, die den Anfang des Bereichs kennzeichnet, der gelöscht werden soll.

Der zu löschende Bereich ist nun in der Fortschrittsanzeige sowie in der Übersicht der vorhandenen Marken **rot** gekennzeichnet.



> Wählen Sie nun über die **Optionsauswahl** den Punkt **Bereich löschen** aus.

Es erscheint nun ein Abfragefenster in dem Informationen zu dem zu löschenden Bereich angezeigt werden.



> Um den Bereich tatsächlich zu löschen wählen sie den Eintrag **OK** aus bzw. zum Abbrechen des Vorgangs den Eintrag **Abbrechen**.

13.1.3.7 Bereich kopieren

Mit dieser Funktion können Sie einen Abschnitt einer Aufnahme kopieren. Hierbei wird eine neue Aufnahme mit nur diesem Abschnitt erzeugt. Die Aufnahme, aus der dieser Abschnitt kopiert wird, bleibt dabei unverändert bestehen.

Der Anfang und das Ende des Bereichs, der kopiert werden soll, muss dazu durch zwei Marken gekennzeichnet sein.

> Markieren Sie den Anfang und das Ende des zu kopierenden Bereichs, wie unter **Marke setzen** beschrieben, jeweils mit einer Marke.

Auch die bereits vorhandenen Marken **Start** und **Ende** können hierfür verwendet werden.

> Markieren Sie nun die Marke, die den Anfang des Bereichs kennzeichnet, der kopiert werden soll.

Der zu kopierende Bereich ist nun in der Fortschrittsanzeige sowie in der Übersicht der vorhandenen Marken **rot** gekennzeichnet.



> Wählen Sie nun über die **Optionsauswahl** den Punkt **Bereich kopieren** aus.

Es erscheint nun ein Abfragefenster in dem Informationen zu dem zu kopierenden Bereich angezeigt werden.



> Um den Bereich tatsächlich zu löschen, wählen sie den Eintrag **OK** aus bzw. zum Abbrechen des Vorgangs den Eintrag **Abbrechen**.

Der markierte Bereich wird nun in eine neue Aufnahme kopiert. Je nach Größe des ausgewählten Bereichs kann dieser Vorgang einige Minuten in Anspruch nehmen.

13.1.3.8 Aufnahme teilen

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie, wenn z. B. zwei aufeinanderfolgende Sendungen in eine Aufnahme aufgezeichnet wurden, diese in zwei einzelne Aufnahmen trennen. Eine Aufnahme wird immer ab der jeweils markierten Marke getrennt.

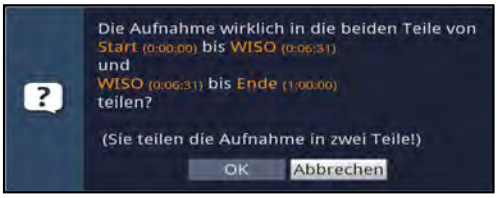
> Markieren Sie den Anfang des zu trennenden Bereichs, wie unter **Marke setzen** beschrieben, mit einer Marke.

> Markieren Sie nun die Marke ab der die Gesamtaufnahme getrennt werden soll.



> Wählen Sie nun über die **Optionsauswahl** den Punkt **Aufnahme teilen** aus.

Es erscheint nun ein Abfragefenster in dem Informationen zu den beiden, durch das Teilen entstehenden, Aufnahmen angezeigt werden.



> Um die Aufnahme tatsächlich zu teilen, wählen sie den Eintrag **OK** aus bzw. zum Abbrechen des Vorgangs den Eintrag **Abbrechen**.

13.1.3.9 Aufnahme umbenennen

Ihr DVR entnimmt dem gesendeten Datenstrom Informationen über die Namen der ausgestrahlten Sendungen. Beinhaltet eine Aufnahme mehrere Sendungen, werden alle Namen der aufgezeichneten Sendungen erfasst und intern gespeichert.

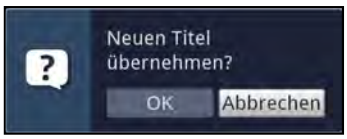
> Wählen Sie über die **Optionsauswahl** den Punkt **Aufnahme umbenennen** aus.

Es erscheint nun die Liste mit den während der Aufnahme ausgestrahlten Sendungen sowie dem Punkt **Neu**.

> Wählen Sie den vorletzten Eintrag aus, um den aktuellen Aufnahmetitel mit Hilfe der **virtuellen Tastatur** anzupassen bzw. den Eintrag **Neu**, um einen komplett neuen Aufnahmetitel mit der **virtuellen Tastatur** einzugeben.

oder:

> Wählen Sie einen der aufgezeichneten Sendungstitel aus.



> Zur Übernahme des neuen Titels wählen sie den Eintrag **OK** aus bzw. zum Abbrechen des Vorgangs den Eintrag **Abbrechen**.

13.1.3.10 Video vergrößern

Um leichter eine gewünschte Stelle einer Aufnahme ansteuern zu können, können Sie das Videobild der Aufnahme vergrößern.

> Wählen Sie über die **Optionsauswahl** den Punkt **Video vergrößern** aus.

Nun können Sie wie unter Punkt 13.1.3.1 beschrieben die gewünschte Stelle ansteuern.

> Um das Videobild wieder zu verkleinern verfahren Sie ebenso, markieren Sie jedoch die Zeile **Video verkleinern**.

13.1.4 Entschlüsseln

Diese Funktion steht Ihnen nur dann zur Verfügung wenn vor dem Start einer Aufnahme auch die entsprechende Funktion **Nachträgliche CI-Entschlüsselung** (Punkt 13.5.5) aktiviert wurde. Aufnahmen, die nachträglich entschlüsselt werden können sind im DVR-Navigator mit einem Schlüsselsymbol markiert.

Um eine Aufnahme nachträglich zu entschlüsseln gehen Sie wie folgt vor:

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltaste auf/ab** die gewünschte Aufnahme.

> Drücken Sie nun die Taste **OPT** um das Optionsmenü zu öffnen.

> Markieren Sie hier die Option **Entschlüsseln** und drücken Sie die Taste **OK** um diesen Vorgang zu starten.



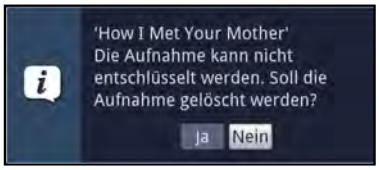
Nun erscheint eine Einblendung die den aktuellen Entschüsselungsfortschritt darstellt.



> Durch Drücken der Taste **OK** kann dieser Vorgang abgebrochen werden.

Ist eine nachträgliche Entschlüsselung aus irgendeinem Grund nicht möglich, so erscheint eine Abfrage, ob diese Aufnahme gelöscht werden soll.

> Wählen Sie dazu mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Option **Ja** oder **Nein** aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.



13.2 Filme verwalten

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie DVR-Aufnahmen und Filme, die auf einem angesteckten USB-Speicher oder auf freigegebenen Netzlaufwerken sind, auf einen der anderen genannten Datenspeicher kopieren, verschieben, darauf löschen oder umbenennen sowie neue Ordner zur Einsortierung anlegen.

Bitte beachten Sie, dass TS- und TS4-Dateien die von DVR-Aufnahmen stammen nur innerhalb des Ordners “Eigene Aufnahmen” umbenannt oder gelöscht werden sollten. Dadurch verhindern Sie, dass die Aufnahme beschädigt wird bzw. beim Löschen Dateireste erhalten bleiben.

> Rufen Sie das **Hauptmenü > Filme-DVR/Musik/Bilder verwalten > Filme verwalten auf**.



In der linken Bildhälfte sehen Sie die Aufnahmen, welche sich auf dem nach Punkt 13.4.1 ausgewählten Aufnahmemedium befinden. In der rechten Bildhälfte werden externe Datenspeicher mit deren Inhalt angezeigt.

13.2.1 Datenspeicher auswählen

> Mit der **roten** bzw. **grünen** Funktionstaste können eine Liste zur Auswahl des Datenspeichers öffnen, der auf der linken bzw. rechten Seite dargestellt werden soll.

> Mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** und der Taste **OK** können Sie den gewünschten Datenspeicher aus der Liste auswählen.

Bei der Auswahl von Netzwerklaufwerken kann je nach Freigabestatus des Laufwerkes eine Abfrage des Benutzernamens sowie des Passwortes erscheinen. Geben Sie in diesem Fall mit Hilfe der virtuellen Tastatur die entsprechenden Daten ein.

> Mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** können Sie zum rechten bzw. linken Datenspeicher wechseln, um anschließend hierin einen Ordner oder eine Datei auszuwählen.

13.2.2 DVR-Aufnahmen / Filme auswählen

Bitte beachten Sie, dass zum Kopieren, Umbenennen oder Löschen von DVR-Aufnahmen diese mit ihrem gleichnamigen kompletten Ordner markiert werden sollten. Für DVR-Aufnahmen stehen daher nur die Funktionen **Einzeln markieren** und **Selektiv markieren** (Punkte 13.2.2.1 und 13.2.2.3) zur Verfügung.

13.2.2.1 Einzeln markieren

> Bewegen Sie die Markierung auf die Filmdatei oder DVR-Aufnahme, die Sie kopieren, verschieben, löschen, umbenennen oder in der Vorschau ansehen möchten.

13.2.2.2 Blockweise markieren

Um mehrere Filmdateien (nicht DVR-Aufnahmen) gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

> Markieren Sie zunächst eine Filmdatei die Sie kopieren, verschieben oder löschen möchten.

> Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in den Auswahlmodus und es wird neben dem Dateinamen ein Kreuz dargestellt.

> Indem Sie die Markierung bewegen, werden nun alle Dateien, die sich zwischen der ersten ausgewählten Datei und der aktuell markierten Datei befinden ebenfalls ausgewählt.

Bitte beachten Sie, dass das blockweise Markieren von Ordnern nicht möglich ist! Um mehrere Ordner in einem Schritt zu kopieren, zu verschieben oder zu löschen können Sie diese über die Funktion **Selektiv markieren** auswählen.

13.2.2.3 Selektiv markieren

Mit dieser Funktion können mehrere Filmdateien und Ordner markiert werden, um diese in einem Schritt zu kopieren, zu verschieben oder zu löschen. Hierbei müssen sich die auszuwählenden Dateien und Ordner im Gegensatz zum blockweisen Markieren nicht in fortlaufender Reihenfolge hintereinander befinden.

> Markieren Sie zuerst die erste gewünschte Datei bzw. den ersten Ordner.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Optionsauswahl** nun die Funktion **Selektieren** aus.

Neben dem ersten Datei-/Ordnernamen wird nun ein Kreuz dargestellt.

> Markieren Sie die weiteren Dateien/Ordner und drücken Sie für jede/n gewünschte/n Datei/Ordner die **gelbe** Funktionstaste **Selektieren**, so dass diese ebenfalls mit einem Kreuz neben dem Namen dargestellt werden.

13.2.3 Sendungsinformation

> Durch Drücken der Taste **Info** werden weitere Informationen zu der ausgewählten DVR-Aufnahme dargestellt, sofern diese vorhanden sind.

> Drücken Sie diese Taste erneut, um die Informationen wieder auszublenden.

Die Informationen können nur bei Auswahl einer DVR-Aufnahme innerhalb des Ordners **Eigene Aufnahmen** angezeigt werden.

13.2.4 Vorschau

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Wiedergabe einer Datei von einem USB-Speicher in einem kleinen Vorschaufenster starten.

> Markieren Sie wie in Punkt 13.2.2.1 beschrieben die Filmdatei, die Sie sich im Vorschaufenster ansehen möchten.

Zur Verwendung der Vorschaufunktion müssen auch bei DVR-Aufnahmen die TS-/TS4-Dateien selbst, nicht jedoch deren gleichnamige Ordner, ausgewählt werden.

> Wählen Sie über die **Optionsauswahl** die Funktion **Vorschau/Anspielen** aus.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Vorschau** bzw. **Stopp** können Sie die Vorschau starten bzw. stoppen.

13.2.5 Kopieren

Durch die Funktion **Kopieren**, wird eine Kopie der markierten Datei/en und Ordner auf/in dem jeweils anderen ausgewählten Datenspeicher/Ordner erzeugt. Die Originaldatei/der Originalordner bleibt erhalten.

> Markieren Sie wie unter **Einzeln markieren**, **Blockweise markieren** oder **Selektiv markieren** beschrieben die Datei/en, die Sie kopieren möchten.

> Wählen Sie über die **Optionsauswahl** die Funktion **Kopieren** aus, um den Kopiervorgang zu starten.

Möchten Sie nach Abschluss des ersten Kopiervorgangs weitere Dateien/Ordner kopieren, so können Sie den Vorgang durch Drücken der **gelben** Funktionstaste starten, sofern diese nicht zwischenzeitlich mit einer anderen Funktion belegt wurde.

Beachten Sie, dass dieser Vorgang, in Abhängigkeit der Größe der Dateien, sehr lange dauern kann.

13.2.6 Verschieben

Durch die Funktion Verschieben wird die markierte Datei bzw. der markierte Ordner vom Quellmedium auf das Zielmedium verschoben. Die verschobene Datei bzw. der verschobene Ordner befindet sich anschließend nur noch auf dem Zielmedium.

> Markieren Sie wie unter **Einzeln markieren**, **Blockweise markieren** oder **Selektiv markieren** beschrieben die Dateien bzw. Ordner, die Sie auf das jeweils andere Medium verschieben möchten.

> Wählen Sie über die **Optionsauswahl** die Funktion **Verschieben** aus, um den Vorgang zu starten.

Möchten Sie nach Abschluss des ersten Verschiebevorgangs weitere Dateien/Ordner verschieben, so können Sie den Vorgang durch Drücken der **gelben** Funktionstaste starten, sofern diese nicht zwischenzeitlich mit einer anderen Funktion belegt wurde.

Beachten Sie, dass dieser Vorgang, in Abhängigkeit der Größe der Dateien, sehr lange dauern kann.

13.2.7 Löschen

Um Dateien bzw. Ordner zu löschen gehen Sie wie folgt vor:

> Markieren Sie wie unter **Einzeln markieren**, **Blockweise markieren** oder **Selektiv markieren** beschrieben die Dateien bzw. Ordner, die Sie löschen möchten.

> Wählen Sie über die **Optionsauswahl** die Funktion **Löschen** aus und bestätigen Sie die Abfrage durch Auswahl des Eintrags **OK**, um den Vorgang zu starten.

Möchten Sie nach Abschluss des ersten Löschvorgangs weitere Dateien/Ordner löschen, so können Sie den Vorgang durch Drücken der **gelben** Funktionstaste starten, sofern diese nicht zwischenzeitlich mit einer anderen Funktion belegt wurde.

13.2.8 Bearbeiten

Diese Option öffnet den Menüpunkt **DVR-Aufnahme** bearbeiten. Die Möglichkeiten sowie die Bedienung ist unter dem Punkt 13.1.3 beschrieben.

13.2.9 Kindersicherung

Aufnahmen, die für Kinder und Jugendliche nicht geeignet sind, können Sie sperren. Diese Aufnahmen können dann nur nach der Eingabe des vierstelligen Geräte-PIN-Codes wiedergegeben werden. Damit die globale Kindersicherung aktiv ist, muss diese, wie in Punkt 16.1 beschrieben, eingeschaltet sein.

> Zum Sperren oder Aufheben der Sperre, wählen Sie über die **Optionsauswahl** den Punkt **Jugendschutz** aus.



Bei einer gesperrten Aufnahme erscheint hinter dem Eintrag der Aufnahme das Schlosssymbol .

Beachten Sie hierzu unbedingt auch die Hinweise zur globalen und nutzerabhängigen Kindersicherung unter Punkt 16.

13.2.10 Filmdateien / DVR-Aufnahmen / Ordner umbenennen

Durch diese Funktion können Sie Filmdateien, DVR-Aufnahmen sowie Ordner umbenennen.

> Markieren Sie wie unter **Einzeln markieren** beschrieben eine Datei, DVR-Aufnahme bzw. einen Ordner, der bzw. dem Sie einen neuen Namen geben möchten.

> Wählen Sie über die **Optionsauswahl** die Funktion **Umbenennen** aus, um die virtuelle Tastatur zur Eingabe des Namens zu öffnen.

> Geben Sie mit Hilfe der **virtuellen Tastatur** den gewünschten neuen Namen ein.

Bitte beachten Sie unbedingt, dass Sie beim Umbenennen von Dateien die Dateiendung (z. B. ts, .ts4, .vob oder .mpg) nicht entfernen oder verändern, da sonst die entsprechende Datei unbrauchbar wird.

13.2.11 Neuer Ordner

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie neue Ordner auf dem ausgewählten Speichermedium bzw. in dem ausgewählten Ordner erstellen.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Optionsauswahl** die Funktion **Neuer Ordner** aus.

> Geben Sie mit Hilfe der erscheinenden **virtuellen Tastatur** den gewünschten Namen für den neuen Ordner ein.



13.3 Musik/Bilder verwalten

Sie können mit Ihrem Receiver wie in den Punkten 11.1, 11.2 und 11.3 beschrieben Musikstücke z. B. im MP3, und FLAC Format, Bilder im Bitmap und JPG-Format und Filme im MPEG-, MKV oder im DIVX-Format usw. wiedergeben. Unter diesem Punkt wird beschrieben, wie Sie die Musik und Bild Dateien, die auf einem angesteckten USB-Speicher oder einem freigegebenen Netzwerklaufwerk vorhanden sind, auf einen der genannten anderen Datenspeicher kopieren, verschieben, darauf löschen oder umbenennen sowie neue Ordner zur Einsortierung anlegen können.

> Rufen Sie das **Hauptmenü > Filme-DVR/Musik/Bilder verwalten > Musik verwalten** bzw. **Bilder verwalten** auf.



In der linken Bildhälfte sehen Sie die Musik bzw. Bild Dateien, welche sich auf dem nach Punkt 13.4.1 ausgewählten Aufnahmemedium befinden. In der rechten Bildhälfte werden externe Datenspeicher mit deren Inhalt angezeigt.

Bitte beachten Sie, dass Sie im Menü **Musik verwalten** nur unterstützte Formate wie z.B. MP3, MP2 und FLAC Dateien und im Menü **Bilder verwalten** nur Bitmap und JPG-Dateien verwalten können.

13.3.1 Datenspeicher auswählen

> Mit der **roten** bzw. **grünen** Funktionstaste können Sie eine Liste zur Auswahl des Datenspeichers öffnen, der auf der linken bzw. rechten Seite dargestellt werden soll.

> Mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** und der Taste **OK** können Sie den gewünschten Datenspeicher aus der Liste auswählen.

Bei der Auswahl von Netzwerklaufwerken kann je nach Freigabestatus des Laufwerkes eine Abfrage des Benutzernamens sowie des Passwortes erscheinen. Geben Sie in diesem Fall mit Hilfe der **virtuellen Tastatur** die entsprechenden Daten ein.

> Mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** können Sie zum rechten bzw. linken Datenspeicher wechseln, um anschließend hierin einen Ordner oder eine Datei auszuwählen.

13.3.2 Musik-/Bild-Dateien auswählen

13.3.2.1 Einzeln markieren

> Bewegen Sie die Markierung auf die Musik-/Bild-Datei, die Sie kopieren, verschieben, löschen, umbenennen oder in der Vorschau anhören bzw. ansehen möchten.

13.3.2.2 Blockweise markieren

Um mehrere Musik-/Bild-Dateien und Wiedergabelisten gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

> Markieren Sie zunächst eine Musik-/Bild-Datei, die Sie kopieren, verschieben oder löschen möchten.

> Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in den Auswahlmodus und es wird neben dem Dateinamen ein Kreuz dargestellt.

> Indem Sie die Markierung bewegen, werden nun alle Dateien, die sich zwischen der ersten ausgewählten Datei und der aktuell markierten Datei befinden, ebenfalls ausgewählt.

Bitte beachten Sie, dass das blockweise Markieren von Ordnern **nicht** möglich ist! Um mehrere Ordner in einem Schritt zu kopieren, zu verschieben oder zu löschen können Sie diese über die Funktion **Selektiv markieren** auswählen.

13.3.2.3 Selektiv markieren

Mit dieser Funktion können mehrere Musik-/Bild-Dateien, Wiedergabelisten und Ordner markiert werden, um diese in einem Schritt zu kopieren, zu verschieben oder zu löschen. Hierbei müssen sich die auszuwählenden Dateien, Wiedergabelisten und Ordner im Gegensatz zum blockweisen Markieren nicht in fortlaufender Reihenfolge hintereinander befinden.

> Markieren Sie zuerst die erste gewünschte Datei bzw. den ersten Ordner.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Optionsauswahl** nun die Funktion **Selektieren** aus.

Neben dem ersten Datei-/Ordnernamen wird nun ein Kreuz dargestellt.

> Markieren Sie die weiteren Dateien/Ordner und drücken Sie für jede/n gewünschte/n Datei/Ordner die **gelbe** Funktionstaste **Selektieren**, sodass diese ebenfalls mit einem Kreuz neben dem Namen dargestellt werden.

13.3.3 Anspielen/Vorschau

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Wiedergabe einer Datei von der ausgewählten Datenquelle in einem kleinen Vorschaufenster starten.

> Markieren Sie wie in Punkt 13.3.2 beschrieben die Musik-/Bild-Datei, die Sie sich im Vorschaufenster ansehen möchten.

> Wählen Sie über die **Optionsauswahl** die Funktion **Anspielen/Vorschau** aus.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Anspielen/Vorschau** bzw. **Stopp** können Sie die Vorschau starten bzw. stoppen.

13.3.4 Kopieren

Durch die Funktion **Kopieren**, wird eine Kopie der markierten Datei/en, Wiedergabeliste/n und Ordner auf/in dem jeweils anderen ausgewählten Datenspeicher/Ordner erzeugt. Die Originaldatei/die Originalwiedergabeliste/der Originalordner bleibt erhalten.

> Markieren Sie wie unter **Einzeln markieren**, **Blockweise markieren** oder **Selektiv markieren** beschrieben die Dateien, die Sie kopieren möchten.

> Wählen Sie über die **Optionsauswahl** die Funktion **Kopieren** aus, um den Kopiervorgang zu starten.

Möchten Sie nach Abschluss des ersten Kopiervorgangs weitere Dateien/Ordner kopieren, so können Sie den Vorgang durch Drücken der **gelben** Funktionstaste starten, sofern diese nicht zwischenzeitlich mit einer anderen Funktion belegt wurde.

Beachten Sie, dass dieser Vorgang, in Abhängigkeit der Größe der Dateien, sehr lange dauern kann.

13.3.5 Verschieben

Durch die Funktion **Verschieben** wird die markierte Datei/Wiedergabeliste bzw. der markierte Ordner vom Quellmedium (z. B. USB-Gerät) auf das Zielmedium verschoben. Die verschobene Datei/Playliste bzw. der verschobene Ordner befindet sich anschließend nur noch auf dem Zielmedium.

> Markieren Sie wie unter **Einzeln markieren**, **Blockweise markieren** oder **Selektiv markieren** beschrieben die Dateien, Wiedergabelisten bzw. Ordner, die Sie verschieben möchten.

> Wählen Sie über die **Optionsauswahl** die Funktion **Verschieben** aus, um den Vorgang zu starten.

Möchten Sie nach Abschluss des ersten Verschiebevorgangs weitere Dateien, Wiedergabelisten und/oder Ordner verschieben, so können Sie den Vorgang durch Drücken der **gelben** Funktionstaste starten, sofern diese nicht zwischenzeitlich mit einer anderen Funktion belegt wurde.

Beachten Sie, dass dieser Vorgang, in Abhängigkeit der Größe der Dateien, sehr lange dauern kann.

13.3.6 Löschen

Um Dateien, Wiedergabelisten bzw. Ordner zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

> Markieren Sie wie unter **Einzeln markieren**, **Blockweise markieren** oder **Selektiv markieren** beschrieben die Dateien bzw. Ordner, die Sie löschen möchten.

> Wählen Sie über die **Optionsauswahl** die Funktion **Löschen** aus und bestätigen Sie die Abfrage durch Auswahl des Eintrags **OK**, um den Vorgang zu starten.

Möchten Sie nach Abschluss des ersten Löschvorgangs weitere Dateien, Wiedergabelisten und/oder Ordner löschen, so können Sie den Vorgang durch Drücken der **gelben** Funktionstaste starten, sofern diese nicht zwischenzeitlich mit einer anderen Funktion belegt wurde.

13.3.7 Musik-/Bild-Dateien / Wiedergabelisten / Ordner umbenennen

Durch diese Funktion können Sie Musik-/Bild-Dateien, Wiedergabelisten sowie Ordner umbenennen.

> Markieren Sie wie unter **Einzeln markieren** beschrieben eine Datei, Wiedergabeliste bzw. einen Ordner, der bzw. dem Sie einen neuen Namen geben möchten.

> Wählen Sie über die **Optionsauswahl** die Funktion **Umbenennen** aus, um die virtuelle Tastatur zur Eingabe des Namens zu öffnen.

> Geben Sie mit Hilfe der **virtuellen Tastatur** den gewünschten neuen Namen ein.

Bitte beachten Sie unbedingt, dass Sie beim Umbenennen von Dateien die Dateiendung (z. B. .mp3, .jpg, .pls oder .m3u) nicht entfernen oder verändern, da sonst die entsprechende Datei unbrauchbar wird.

13.3.8 Ordner erstellen

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie neue Ordner auf dem ausgewählten Speichermedium bzw. in dem ausgewählten Ordner erstellen.

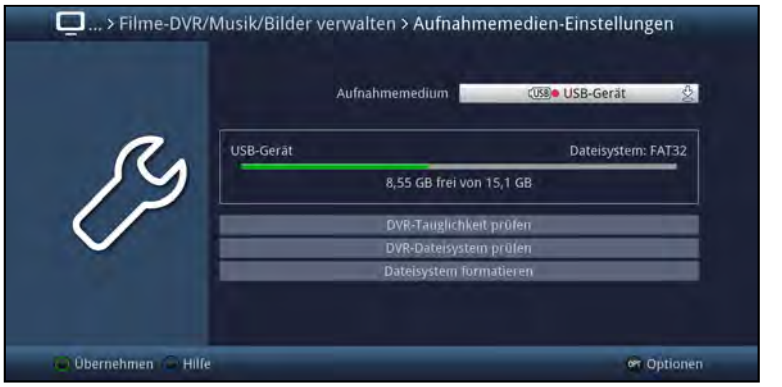
> Wählen Sie mit Hilfe der **Optionsauswahl** die Funktion **Neuer Ordner** aus.

> Geben Sie mit Hilfe der erscheinenden **virtuellen Tastatur** den gewünschten Namen für den neuen Ordner ein.

13.4 Aufnahmemedien verwalten

In diesem Menü können Sie das Speichermedium für DVR-Aufnahmen auswählen, prüfen und formatieren.

> Rufen Sie das **Hauptmenü > Filme-DVR/Musik/Bilder verwalten > Aufnahmemedien-Einstellungen** auf.



13.4.1 Aufnahmemedien-Einstellungen

Unter diesem Punkt können Sie festlegen, welcher Datenspeicher als Aufnahmemedium verwendet werden soll. Dabei haben Sie die Wahl zwischen den aktuell angesteckten USB-Speichergeräten (USB-Stick oder USB-Festplatte).

Auf die USB-Speichergeräte kann nur aufgenommen werden, solange diese angesteckt sind und freier Speicherplatz vorhanden ist. Ist kein Speichermedium angesteckt, so wird ein anstehender DVR-Timer verworfen.

> Markieren Sie die Zeile **Aufnahmemedium**.

> Wählen Sie hier das Medium aus, welches dauerhaft als Aufnahmemedium genutzt werden soll.

Beachten Sie, dass das Aufnahmemedium ebenfalls über die Speichermedium Auswahl (Punkt 11.5) geändert werden kann.

Die Speichermedien werden mit folgenden Symbolen dargestellt:

USB USB-Geräte inkl. der Bezeichnung des USB-Gerätes. Zudem wird bei USB-Festplatten mit mehreren Partitionen jede Partition wird als einzelnes USB-Gerät angezeigt.

Vor der Verwendung von Speichermedien als Aufnahmemedium sollten Sie unbedingt die DVR-Tauglichkeit prüfen und ggf. das Dateisystem formatieren.

13.4.2 DVR-Tauglichkeit prüfen

Mit Hilfe dieses Menüpunktes können Sie die DVR-Tauglichkeit des gewählten Mediums prüfen. Dieser Test zeigt Ihnen, ob das gewählte Medium für DVR-Funktionen geeignet ist.

> Um den DVR-Tauglichkeitstest durchzuführen, markieren Sie die Zeile **DVR-Tauglichkeit prüfen** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Um den Vorgang zu starten wählen Sie den Eintrag **OK** aus bzw. zum Abbrechen des Vorgangs den Eintrag **Abbrechen**. Die Überprüfung wird gestartet und das Ergebnis wird anschließend angezeigt.



> Bestätigen Sie das Testergebnis mit **OK**.

13.4.3 DVR-Dateisystem prüfen

Unter diesem Punkt können Sie überprüfen, ob das Dateisystem beschädigt ist.

> Um eine Überprüfung durchzuführen, markieren Sie das Feld **DVR-Dateisystem prüfen** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Um den Vorgang zu starten wählen Sie den Eintrag **OK** aus bzw. zum Abbrechen des Vorgangs den Eintrag **Abbrechen**.



> Bestätigen Sie das Testergebnis mit **OK**.

13.4.4 Dateisystem formatieren

Um das ausgewählte DVR-Speichermedium zu formatieren steht Ihnen dieser Punkt zur Verfügung. Nach dem Starten der Funktion wird das DVR Speichermedium in dem nach Punkt 13.5.2 ausgewählten Dateisystem formatiert.

⚠ Beachten Sie, dass beim Formatieren des gewählten Speichermediums alle darauf vorhandenen Daten verloren gehen. Eine Wiederherstellung der Daten ist nicht möglich.

> Zur Formatierung des Speichermediums markieren Sie das Feld **Dateisystem formatieren** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Um den Vorgang zu starten wählen sie den Eintrag **OK** aus bzw. zum Abbrechen des Vorgangs den Eintrag **Abbrechen**.



> Bestätigen Sie die abschließende Meldung mit **OK**.

13.5 DVR-Einstellungen

In diesem Untermenü können verschiedene Einstellungen vornehmen, die sich auf das Verhalten des Gerätes rund um Aufnahmen beziehen.

> Rufen Sie das **Hauptmenü > Filme-DVR/Musik/Bilder verwalten > DVR-Einstellungen** auf.

13.5.1 Speicherformat Radioaufnahmen

> Wählen Sie in der Zeile **Speicherformat Radioaufnahmen** aus, ob für DVR-Aufnahmen im Radiobetrieb nur die “normale” Aufnahme (**DVR**) oder zeitgleich zusätzlich auch eine MP2-Datei der Aufnahme (**DVR + MP2**) erstellt werden soll.

13.5.2 Dateisystem für Medien

> In der Zeile **Dateisystem für Medien** können Sie auswählen, ob ein Speichermedium, wie unter Punkt 11.4.4 beschrieben, im Dateisystem **FAT32, TSD, NTFS, EXT3, HFS oder HFS+** formatiert werden soll.

13.5.3 Automatische Sendungsmarkierung

Durch diese Funktion werden bei einer DVR-Aufnahme automatisch Marken in die Aufnahme eingefügt, sofern während der Aufnahme ein Sendungswechsel stattfindet. Diese Marken werden dem Sendungstitel entsprechend benannt. Dadurch ist es zur Wiedergabe oder zum Bearbeiten einer DVR-Aufnahme leichter möglich, den Start einer Sendung anzusteuern. Die notwendigen Daten (Sendungswechsel und Sendungstitel) werden dem Datenstrom des Senders entnommen. Sollte es vorkommen, dass eine Marke nicht korrekt benannt oder platziert wird, so liegt dies an einem falschen Sendungstitel im Datenstrom bzw. der Sendungswechsel wurde zu früh/zu spät signalisiert.

> Schalten Sie die Funktion in der Zeile **Autom. Sendungsmarkierung an** oder **aus**.

13.5.4 Aufnahme-Benachrichtigung

> Wählen Sie unter diesem Punkt aus, über welche DVR-Aufnahmeaktivitäten (**laufende**, **abgeschlossene + laufende** oder **startende + laufende**) Sie informiert werden möchten oder schalten Sie **aus**.

Die verschiedenen Einstellungen haben dabei folgende Bedeutung:

laufende:	Beim Einschalten des Gerätes werden die im Moment laufenden Aufnahmen angezeigt.
abgeschlossene + laufende:	Beim Einschalten des Gerätes werden die seit der letzten Betriebsphase im Standby durchgeführten sowie die Moment laufenden Aufnahmen angezeigt.
startende + laufende:	Es werden während des Betriebes startende sowie während dem Einschalten des Gerätes laufende Aufnahmen angezeigt.

13.5.5 Nachträgliche CI-Entschlüsselung

Hier können Sie festlegen ob die Funktion **Nachträgliche CI-Entschlüsselung** an oder aus geschaltet ist. Diese Funktion ermöglicht es Ihnen Aufnahmen auf verschlüsselten Sendern zu machen, ohne in diesem Moment eine geeignete Smartcard bzw. ein geeignetes CI Modul mit eingelegter Smartcard im Receiver gesteckt zu haben oder wenn dieses bereits mit dem Entschlüsseln einer anderen laufenden Aufnahme ausgelastet ist. Nachdem die Aufnahme abgeschlossen ist, haben sie dann entweder die Möglichkeit, wie unter Punkt 13.1.4 beschrieben diese Aufnahme nachträglich manuell zu entschlüsseln oder die Funktion **Automatischen Entschlüsseln** (Punkt 13.5.6) zu aktivieren.

Dies setzt eine geeignete Smartcard, bzw. ein geeignetes CI Modul mit eingelegter Smartcard voraus.

Bitte beachten Sie, dass die nachträgliche Entschlüsselung einer Aufnahme zeitnah erfolgen sollte, da dieser Vorgang ab einem gewissen Zeitpunkt nicht mehr möglich ist.

13.5.6 Automatisches Entschlüsseln

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Nachträgliche CI-Entschlüsselung aktiviert ist.

Um diese Funktion nutzen zu können, muss eine geeignete Smartcard, bzw. ein geeignetes CI-Modul mit Smartcard im Gerät gesteckt sein.

> Wählen Sie unter diesem Punkt aus ob, bzw. zu welchem Zeitpunkt die automatische Entschlüsselung erfolgen soll.

auto: Die Entschlüsselung wird automatisch zu einem späteren Zeitpunkt durch geführt.

beim Ausschalten: Beim Ausschalten des Gerätes in den Standbymodus werden abgeschlossene, nicht entschlüsselte Aufnahmen entschlüsselt.

aus: Nicht entschlüsselte Aufnahmen werden nicht automatisch entschlüsselt. Die Entschlüsselung muss manuell, wie unter Punkt 11.1.3 beschrieben, durchgeführt werden.

13.5.7 Reservierte Tuner

Unter diesem Punkt haben Sie die Möglichkeit Tuner zu reservieren die das Gerät nicht für DVR-Aufnahmen Speicherungen verwenden darf, um diese so für das UPnP-Livestreaming bereit zu halten.

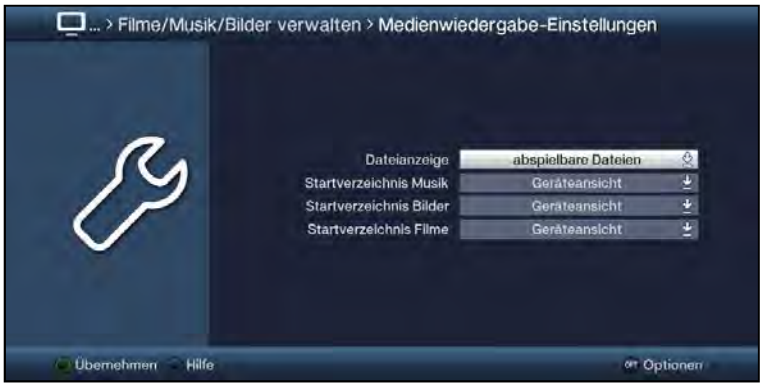
> Wählen Sie in dieser Zeile zwischen den Einstellungen **1, 2, 3, 4(Aufnahme aus)** oder **0** (keine Tunerreservierung) aus.

Beachten Sie, dass bei 3 reservierten Tuner die Aufnahmemöglichkeiten eingeschränkt sind und so z. B. nicht zwei Sendungen parallel aufgezeichnet werden sowie bei 4 reservierten Tuner gar keine DVR-Aufnahmen durchgeführt werden können.

13.6 Medienwiedergabeeinstellungen

Innerhalb dieses Untermenüs können Sie die Zeichenkodierung sowie das Startverzeichnis der Medienwiedergabe Musik, Bilder und Filme auswählen. Nach dem Aufruf der Medienwiedergabe Musik, Bilder bzw. Filme startet diese in dem gewählten Verzeichnis.

> Rufen Sie das **Hauptmenü> Filme-DVR/Musik/Bilder verwalten > Medienwiedergabe-Einstellungen** auf.



13.6.1 Dateianzeige

Sie können auswählen, ob im jeweiligen Navigator nur die Dateien angezeigt werden, die dort auch abgespielt werden können (z.B. im Musiknavigator nur MP3 oder FLAC Dateien) oder ob alle Dateien (auch die Dateien, die dort nicht abgespielt werden können) angezeigt werden sollen.

13.6.2 Startverzeichnis Musik, -Bilder, -Filme

> Stellen Sie in der Zeile **Startverzeichnis Musik, -Bilder, -Filme** die Ansicht ein, mit der der jeweilige Navigator nach dem Aufruf starten soll.

Die beiden Einstellungen haben dabei folgende Bedeutung:

Geräteansicht	In dieser Einstellung startet der Navigator mit der Geräteauswahl in der die angeschlossenen Geräte (Punkt 5) dargestellt werden.
zuletzt genutzt	Ist diese Einstellung ausgewählt, so startet der Navigator in dem Ordner, aus dem die letzte Wiedergabe einer Musik Datei, Bild Datei oder eines Films stattfand.

14 Programmverwaltung

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie die Favoritenprogrammlisten entsprechend Ihren Wünschen ändern können. Ebenso wird diese Funktion benötigt, um nach einem Suchlauf neu gefundene Programme in die Liste ein-/umzusortieren.

Ihr Gerät verfügt über zwei Programmlistentypen, die Gesamt- und die Favoritenlisten.

Favoritenlisten Die Favoritenlisten enthalten alle Programme, die Sie wie im folgenden beschrieben manuell aufgenommen haben.
Programme, die Sie nach einer Suche (Punkt 17) automatisch übernommen haben, befinden sich in der ersten Favoritenliste.

Gesamtliste In der Gesamtliste befinden sich alle nach einem Suchlauf (Punkt 17) verfügbaren TV- bzw. Radioprogramme. Dort befinden sich auch die Programme, die nicht in eine Favoritenliste aufgenommen wurden.

> Rufen Sie das **Hauptmenü > TV-Listen verwalten** bzw. **Radiolisten verwalten** auf.



Das Bearbeiten der TV-Listen, Radiolisten wie der Internetlisten erfolgt auf identische Weise.

14.1 Liste auswählen

> Mit den **Pfeiltasten rechts/links** sowie der **grünen** bzw. **roten** Funktionstaste können Sie die Markierung in die rechte bzw. linke Liste verschieben.

> Befindet sich die Markierung auf der rechten Seite in einer der Favoritenlisten, so können Sie mit der **grünen** Funktionstaste die Listenauswahl aufrufen und eine andere Favoritenliste auswählen.

> Ist die Markierung auf der linken Seite in einer der Gesamtlistenansichten, so können Sie mit der **roten** Funktionstaste die Listenauswahl aufrufen und eine andere Ansicht bzw. Sortierung oder Filterung der Gesamtliste auswählen.

> Um Internetradiosender hinzuzufügen, drücken Sie auf der linken Seite unter **Radiolisten verwalten**, die **rote** Taste und wählen Sie **Alle Internetradiosender > Alle eigenen**. Über die Taste **OPT** (Optionen) können Sie nun **Internetradiosender erstellen**. Geben Sie hierzu in der folgenden Eingabemaske den Namen des Radiosenders und die entsprechende Internetadresse (URL) des Radiostreams ein. Bestätigen Sie die Eingabe mit **Übernehmen**.

14.2 Programme zur Favoritenliste hinzufügen

Um Programme in die Favoritenliste aufzunehmen, muss sich die Markierung in einer der Ansichten bzw. Sortierungen oder Filterungen der Gesamtliste befinden.

Programme, die sich in der ausgewählten und rechts dargestellten Favoritenliste befinden, sind mit dem jeweiligen Programmplatz vor dem Programmnamen gekennzeichnet und können nicht ein weiteres Mal in diese, aber sehr wohl in die anderen Favoritenlisten aufgenommen werden.

14.2.1 Einzeln hinzufügen

> Markieren Sie ein Programm welches Sie in die Favoritenliste hinzufügen möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Hinzufügen** wird das Programm in die Favoritenliste aufgenommen.

14.2.2 Blockweise hinzufügen

Um mehrere Sender gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

> Markieren Sie ein Programm, das Sie zur Favoritenliste hinzufügen möchten.

> Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in den Auswahlmodus und es wird neben dem Programm ein Kreuz dargestellt.

> Indem Sie die Markierung bewegen, werden nun alle Programme, die sich zwischen dem ersten ausgewählten Programm und dem aktuell markierten Programm befinden, ebenfalls ausgewählt.

> Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Hinzufügen**, um die markierten Programme in die Favoritenliste aufzunehmen.

14.3 Programme in der Favoritenliste sortieren

Um die Programmreihenfolge einer Favoritenliste Ihren Wünschen entsprechend zu sortieren, muss sich die Markierung in dieser Favoritenliste befinden.

14.3.1 Einzeln sortieren

> Markieren Sie das Programm, das Sie an einer anderen Stelle in der Liste platzieren möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Sortieren** erscheint neben dem markierten Programm ein Doppelpfeil.

Wählen Sie ggf. über die **Optionsauswahl** die Funktion **Sortieren** aus, sofern die **gelbe** Funktionstaste noch nicht mit dieser Funktion belegt ist.

> Bewegen Sie nun das Programm an die Stelle der Favoritenliste, an der Sie es platzieren möchten und bestätigen Sie mit **OK**.

14.3.2 Blockweise sortieren

Um mehrere Sender gleichzeitig zu verschieben gehen Sie wie folgt vor:

> Markieren Sie, wie unter Blockweise hinzufügen (Punkt 14.2.2) beschrieben, einen Programmblock, den Sie an einer anderen Stelle platzieren möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Sortieren** erscheint neben dem markierten Programmblock ein Doppelpfeil.

Wählen Sie ggf. über die **Optionsauswahl** die Funktion **Sortieren** aus, sofern die **gelbe** Funktionstaste noch nicht mit dieser Funktion belegt ist.

> Bewegen Sie nun den Programmblock an die Stelle der Favoritenliste, an der Sie ihn platzieren möchten und bestätigen Sie mit **OK**.

14.4 Programme aus der Favoritenliste entfernen

Programme können Sie aus einer Favoritenliste entfernen, wenn sich die Markierung sowohl in der Favoritenliste, als auch der Gesamtliste befindet.

Beachten Sie, wenn Sie diesen Vorgang von der Gesamtliste aus durchführen, muss auf der rechten Seite die Favoritenliste ausgewählt sein, aus der Sie die Programme entfernen möchten.

Programme, die aus einer Favoritenliste entfernt wurden, befinden sich weiterhin in der Gesamtliste und können jederzeit, solange sie nicht zwischenzeitlich aus der Gesamtliste gelöscht werden, wieder in die Favoritenlisten aufgenommen werden.

14.4.1 Einzeln entfernen

> Markieren Sie das Programm, das Sie aus der Favoritenliste entfernen möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Entfernen** wird das Programm aus der Favoritenliste entfernt.

Wählen Sie ggf. über die **Optionsauswahl** die Funktion **Entfernen** aus, sofern die **gelbe** Funktionstaste noch nicht mit dieser Funktion belegt ist.

14.4.2 Blockweise entfernen

Um mehrere Sender gleichzeitig zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

> Markieren Sie, wie unter Blockweise hinzufügen (Punkt 14.2.2) beschrieben, einen Programmblock, den Sie aus der Favoritenliste entfernen möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Entfernen** werden die markierten Programme aus der Favoritenliste entfernt.

Wählen Sie ggf. über die **Optionsauswahl** die Funktion **Entfernen** aus, sofern die **gelbe** Funktionstaste noch nicht mit dieser Funktion belegt ist.

14.5 Löschen aus der Gesamtliste

Um Programme aus der Gesamtliste löschen zu können, muss sich die Markierung in einer der Ansichten bzw. Sortierungen oder Filterungen der Gesamtliste befinden.

Beachten Sie, dass Programme mit dem Löschen aus der Gesamtliste, auch aus den Favoritenlisten entfernt werden und somit in keiner Programmliste mehr vorhanden sind.

Möchten Sie gelöschte Programme wieder in den Programmlisten vorfinden, müssen Sie diese erneut durch die **Sendersuche** (Punkt 17) suchen.

14.5.1 Einzeln löschen

> Markieren Sie das Programm, das Sie aus der Gesamtliste löschen möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Löschen** erscheint eine Sicherheitsabfrage, ob das Programm tatsächlich gelöscht werden soll.

Wählen Sie ggf. über die **Optionsauswahl** die Funktion **Löschen** aus, sofern die **gelbe** Funktionstaste noch nicht mit dieser Funktion belegt ist.

> Soll das Programm gelöscht werden, so wählen Sie den Eintrag **Ja** aus.

14.5.2 Blockweise löschen

Um mehrere Sender gleichzeitig zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

> Markieren Sie, wie unter Blockweise hinzufügen (Punkt 14.2.2) beschrieben, einen Programmblock, den Sie aus der Gesamtliste löschen möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Löschen** erscheint eine Sicherheitsabfrage, ob die markierten Programme tatsächlich gelöscht werden sollen.

Wählen Sie ggf. über die **Optionsauswahl** die Funktion **Löschen** aus, sofern die **gelbe** Funktionstaste noch nicht mit dieser Funktion belegt ist.

> Sollen die Programme gelöscht werden, so wählen Sie den Eintrag **Ja** aus.

15 Programmierung der elektronischen Programmzeitschrift

Ihr Gerät hat die Möglichkeit, Datenkanäle mit zusätzlichen SFI-Daten zu empfangen. Beim DVB-C Empfang geschieht dies über den Sender arte oder über das Internet. Rufen Sie das **Hauptmenü > Einstellungen > Programmzeitschrift** auf.



15.1 Aktualisierung

> Um die automatische Aktualisierung anzuschalten, markieren Sie die Zeile **Aktualisierung** und schalten Sie die Funktion **an**.

Sollten Sie den Empfang der zusätzlichen Daten nicht wünschen bzw. standortbedingt nicht empfangen können, kann der Datenempfang abgeschaltet werden:

> Stellen Sie in diesem Fall die SFI-Aktualisierung auf **aus**, um den Datenempfang auszuschalten.

Bitte beachten Sie, dass sich das Gerät im Standby-Betrieb befinden muss, damit die neuen SFI-Daten automatisch geladen werden können.

15.2 Aktualisierungszeit

> In der Zeile Aktualisierungszeit können Sie die Zeit einstellen, zu der der automatische Download der SFI-Daten erfolgen soll.

15.3 SFI-Kanal

Sollten sich die Parameter des Datenkanals zum Laden der SFI-Daten geändert haben, können Sie diese in diesem Menü ändern. Die aktuellen Daten können Sie beim Fachhandel erfahren. Im Normalfall sollten Sie in diesem Menü keine Umstellung vornehmen.

> Rufen Sie den Punkt **Weiter** in der Zeile **SFI-Kanal** auf.

Es werden Ihnen nun die aktuellen Empfangsdaten angezeigt.

15.4 TV-Sender auswählen / Radiosender auswählen

Sie haben die Möglichkeit die gewünschten Programme wie unter diesem Punkt beschrieben, in die elektronische Programmzeitschrift SFI aufzunehmen bzw. daraus zu entfernen.

> Rufen Sie den Punkt **Weiter** in der Zeile **TV-Sender auswählen** bzw. **Radiosender auswählen** auf.



In die Programmzeitschrift aufgenommene Sender sind durch das SFI-Logo markiert.

15.4.1 Programmliste auswählen

Die Programme können sowohl aus den Favoritenlisten, als auch aus den Anbieterlisten heraus in die elektronische Programmzeitschrift aufgenommen werden.

> Mit Hilfe der **Optionsauswahl** können Sie zwischen der Anzeige der TV-Liste und den Anbieterlisten auswählen.

15.4.2 Programm auswählen

Um Programme leichter in die elektronische Programmzeitschrift aufnehmen oder aus ihr entfernen zu können, können die Programme einzeln oder blockweise markiert werden.

15.4.3 Einzeln aufnehmen bzw. entfernen

> Markieren Sie ein Programm, das Sie in die Programmzeitschrift aufnehmen oder daraus entfernen möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste wird das Programm in den SFI aufgenommen bzw. daraus entfernt.

15.4.4 Blockweise aufnehmen bzw. entfernen

Um mehrere Sender gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

> Markieren Sie zunächst ein Programm, das Sie in die Programmzeitschrift aufnehmen oder daraus entfernen möchten.

> Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in den Auswahlmodus und es wird neben dem Programm ein Kreuz dargestellt.

> Indem Sie die Markierung bewegen, werden nun alle Programme, die sich zwischen dem ersten ausgewählten Programm und dem aktuell markierten Programm befinden ebenfalls ausgewählt.

> Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste , um die markierten Programme in den SFI aufgenommen bzw. daraus zu entfernen.

15.5 Prime - Time - Einstellungen

Prime - Time - Einstellungen ermöglichen es, die Lieblings-Fernsehzeiten einzustellen. Diese Prime-Times können im SFI-Überblick (Punkt 9.14.2) ausgewählt werden.

> Rufen Sie den Punkt **Weiter** in der Zeile **Prime - Time - Einstellungen** auf.



> Stellen Sie nun Ihre bevorzugten Prime - Time Zeiten ein.

15.6 Startkategorie

Die elektronische Programmzeitschrift verfügt über folgende Darstellungsarten:

> Wählen Sie in der Zeile **Startkategorie** aus, mit welcher Ansicht der SFI nach dem Aufruf starten soll.

Dabei stehen die Einstellungen für folgende Darstellungsarten:

Überblick:	Diese Darstellungsart bietet Ihnen einen raschen Überblick über alle in die elektronische Programmzeitschrift aufgenommenen Programme.
Programme:	Bei dieser Darstellungsart wird eine Tafel mit dem Tagesprogramm eines einzelnen Programms angezeigt.
Genres:	Wenn Sie sich für bestimmte Programmarten interessieren, können Sie sich die Programminformationen nach bestimmten Genres z. B. Film, Nachrichten, usw. anzeigen lassen.
Zuletzt genutzt:	Bei dieser Einstellung wird beim Aufruf des SFI automatisch die zuletzt genutzte Darstellungsart eingestellt.

15.7 Aktualisierung manuell starten

> Um die Aktualisieung der SFI-Daten manuell zu starten, wählen Sie die Funktion **Download starten** aus.

Es erscheint nun eine Anzeige mit der Prozentangabe der bereits geladenen SFI-Daten.



15.7.1 Aktualisierung unterbrechen

> Wurde der Einlesevorgang manuell über das Menü **Programmzeitschrift** (Punkt 15.7) gestartet, so kann dieser durch Drücken der Taste **OK** unterbrochen werden.

> Wurde der Einlesevorgang automatisch im Standby-Betrieb gestartet, so kann dieser durch das Einschalten (Taste **Ein/Standby**) des Receivers unterbrochen werden.

16 Jugendschutz / Kinderzeitkonto

Ihr Gerät ist mit einer Kindersicherungsfunktion ausgestattet, welche sich in die beiden Funktionsweisen der globalen Kindersicherung und der nutzerabhängigen Kindersicherung unterteilt.

1 Globale Kindersicherung

In der globalen Kindersicherung vorgenommene Programm-, Quellen- und Funktionssperren gelten für alle Nutzer des Gerätes gleichermaßen. Nach dem Aktivieren der globalen Kindersicherung müssen die Programme/Quellen und Funktionen die durch die Kindersicherung gesperrt werden sollen durch Markieren ausgewählt werden. Lediglich der Menüaufruf ist automatisch gesperrt.
Der PIN-Code wird erst abgefragt, wenn ein gesperrtes Programm, eine gesperrte Quelle, eine gesperrte Funktion oder das Menü aufgerufen wird.

2 Nutzerabhängige Kindersicherung

In der nutzerabhängigen Kindersicherung können bis zu vier verschiedene Nutzerprofile angelegt werden. Mit dem Aktivieren eines der vier Nutzerprofile wird automatisch auch das fünfte Profil, ein Elternprofil, aktiviert. Die Einstellungen des Elternprofils entsprechen dabei der globalen Kindersicherung und werden auch über diese vorgenommen. Nach dem Aktivieren eines Nutzerprofils werden automatisch für diesen Nutzer alle Programme, Quellen und Funktionen gesperrt und müssen anschließend durch Markieren freigegeben werden. Der Menüaufruf ist bei aktivierter nutzerabhängiger Kindersicherung ausschließlich im Elternprofil möglich. Des Weiteren müssen für die aktivierten Nutzerprofile (mit Ausnahme vom Elternprofil) die maximale tägliche Nutzungsdauer sowie der Zeitraum, in dem die Gerätenutzung erlaubt ist, eingegeben werden. Der PIN-Code wird direkt nach dem Einschalten des Gerätes beim Anmelden des entsprechenden Nutzers abgefragt (siehe Punkt 9.2).

16.1 Globale Kindersicherung

> Rufen Sie das **Hauptmenü > Einstellungen > Jugendschutz** auf.



16.1.1 PIN-Abfrage-Modus

Um die globale Kindersicherung zu aktivieren, muss der PIN-Abfrage-Modus angeschaltet werden.

> Zur Aktivierung der globalen Kindersicherung müssen Sie den PIN-Abfrage-Modus in dieser Zeile **an**schalten.

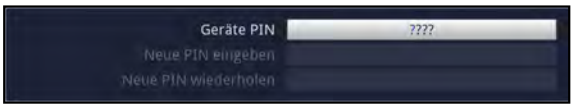
> Wollen Sie die globale Kindersicherung wieder deaktivieren, so schalten Sie den PIN-Abfrage-Modus **aus**.

Beachten Sie, dass zum Konfigurieren, Aktivieren und Nutzen eines Kinderzeitkontos (nutzerabhängige Kindersicherung, Punkt 16.2.5) der PIN-Abfrage-Modus **an**geschaltet bleiben muss.

Wenn Sie den PIN-Abfage-Modus anschalten und die Geräte-PIN noch nicht geändert haben, werden Sie aufgefordert die PIN zu ändern. Gehen Sie zum Ändern der PIN wie in Punkt 16.1.2 beschrieben vor.

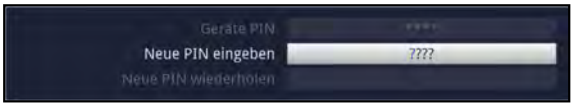
16.1.2 PIN ändern

> Zum Ändern des Geräte-PIN-Codes rufen Sie den Punkt **Weiter** in der Zeile **PIN ändern** auf.

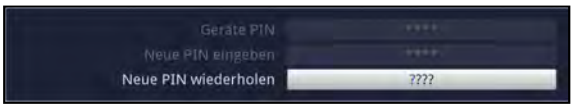


> Geben Sie in der Zeile **Geräte PIN** zunächst die bisherige Geräte-PIN ein.

Der Geräte-PIN-Code ist ab Werk auf **0000** eingestellt.



> Geben Sie nun in der Zeile **Neue PIN eingeben** den gewünschten neuen PIN-Code ein.



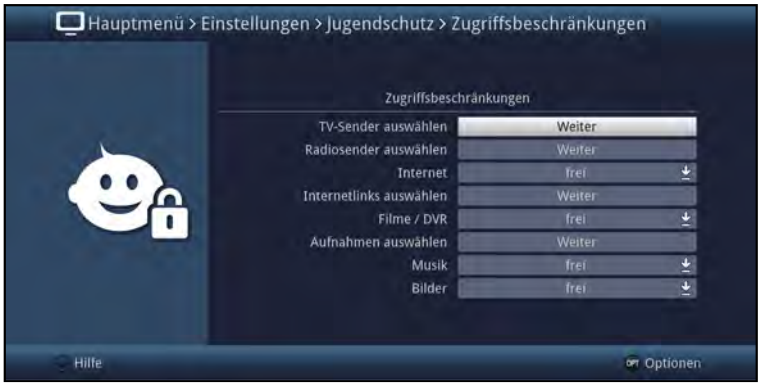
> Bestätigen Sie anschließend in der Zeile **Neue PIN wiederholen** den zuvor eingegebenen neuen PIN-Code, indem Sie diesen erneut eingeben.

Sie dürfen den Geräte PIN-Code nicht vergessen. Ist dieses doch einmal der Fall, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler!

16.1.3 Zugriffsbeschränkungen

Nachdem Sie die globale Kindersicherung eingeschaltet und die Geräte-PIN geändert haben müssen Sie nun noch die Programme, Quellen und Funktionen auswählen, welche gesperrt werden sollen. Durch die globale Kindersicherung gesperrte Programme sind durch das Schloss markiert.

> Rufen Sie den Punkt **Weiter** in der Zeile **Zugriffsbeschränkungen** auf, um diese zu Konfigurieren.



16.1.4 TV-Sender / Radiosender sperren

Sie haben die Möglichkeit die gewünschten Programme wie unter diesem Punkt beschrieben für die globale Kindersicherung zu markieren bzw. die Markierung zu entfernen.

> Zur Auswahl welche Sender gesperrt bzw. nicht gesperrt werden sollen, rufen Sie den Punkt **Weiter** in der Zeile **TV-Sender auswählen** bzw. **Radiosender auswählen** auf.



16.1.5 Programmliste auswählen

Die Programme können sowohl aus den Favoritenlisten, als auch aus den Anbieterlisten und der Gesamtliste heraus gesperrt werden.

> Mit Hilfe der **Optionsauswahl** können Sie zwischen der Anzeige der TV-Liste, der Gesamtliste und den Anbieterlisten auswählen.

16.1.6 Programm auswählen

Um Programme leichter in die globale Kindersicherung aufnehmen oder daraus entfernen zu können, können die Programme und Quellen einzeln oder blockweise markiert werden.

16.1.7 Einzeln aufnehmen bzw. entfernen

> Markieren Sie ein Programm, das in die globale Kindersicherung aufnehmen oder daraus entfernen möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste wird das Programm in die globale Kindersicherung aufgenommen bzw. daraus entfernt.

16.1.8 Blockweise aufnehmen bzw. entfernen

Um mehrere Sender gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

> Markieren Sie zunächst ein Programm, das Sie in die globale Kindersicherung aufnehmen oder daraus entfernen wollen.

> Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in den Auswahlmodus und es wird neben dem Programm ein Kreuz dargestellt.

> Indem Sie die Markierung bewegen, werden nun alle Programme, die sich zwischen dem ersten ausgewählten Programm und dem aktuell markierten Programm befinden ebenfalls ausgewählt.

> Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste, um die markierten Programme in die globale Kindersicherung aufzunehmen bzw. daraus zu entfernen.

16.1.9 Internet

Unter diesem Punkt können Sie die den Zugang zum Internet durch die globale Kindersicherung komplett sperren bzw. die Sperre entfernen.

> Wählen Sie in der Zeile **Internet** aus, ob die Funktion komplett **gesperrt** bzw. **frei**gegeben sein soll.

Ist die Funktion freigegeben können Sie dennoch einzelne Internetlinks sperren. Die Vorgehensweise ist dabei die selbe, wie unter Punkt 16.1.4 beschreiben.

16.1.10 Funktion Filme / DVR sperren

Unter diesem Punkt können Sie die Funktion **Filme/DVR** durch die globale Kindersicherung komplett sperren bzw. die Sperre entfernen.

> Wählen Sie in der Zeile **Filme/DVR** aus, ob die Funktion komplett **gesperrt** bzw. **frei**gegeben sein soll.

Ist die Funktion freigegeben können Sie dennoch einzelne Filme oder Aufnahmen, wie im folgenden Punkt beschrieben, sperren.

16.1.10.1 Filme/DVR-Aufnahmen sperren

Einzelne Filme/DVR-Aufnahmen können wie im Folgenden beschrieben gesperrt bzw. freigegeben werden.

> Zur Auswahl welche Filme/DVR-Aufnahmen gesperrt bzw. nicht gesperrt werden sollen, rufen Sie den Punkt **Weiter** in der Zeile **Aufnahmen auswählen** auf.



Mit Hilfe der **roten** Funktionstaste können Sie die Auswahl der verfügbaren Speichermedien aufrufen um ggfs. ein anderes Medium auszuwählen und darauf Filme/DVR-Aufnahmen zu sperren bzw. die Sperre aufzuheben.

Einzeln sperren bzw. freigeben

> Markieren Sie eine/n Film/DVR-Aufnahme, den/die Sie in die globale Kindersicherung aufnehmen oder daraus entfernen möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste wird der/die markierte Film/DVR-Aufnahme in die globale Kindersicherung aufgenommen bzw. daraus entfernt.

Selektiv sperren bzw. freigeben

Mit dieser Funktion können mehrere Filme/DVR-Aufnahmen markiert werden, um diese in einem Schritt zu sperren bzw. deren Sperre aufzuheben.

> Markieren Sie zuerst den/die erste/n gewünschte/n Filme/DVR-Aufnahmen den/die Sie sperren bzw. entsperren möchten.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Optionsauswahl** nun die Funktion **Selektieren** aus.

Neben dem/der ersten Film/DVR-Aufnahme wird nun ein Kreuz dargestellt.

> Markieren Sie die weiteren Filme/DVR-Aufnahmen und drücken Sie für jede/n gewünschte/n Film/DVR-Aufnahme die **gelbe** Funktionstaste **Selektieren**, sodass diese ebenfalls mit einem Kreuz neben dem Namen dargestellt werden.

> Wählen Sie anschließend über die **Optionsauswahl** die Funktion **Jugendschutz** aus, um die Filme/DVR-Aufnahmen zu sperren bzw. entsperren.

16.1.10.2 Funktion Musik sperren

> In der Zeile **Musik** können Sie auswählen, ob die Funktion der Musikwiedergabe durch die globale Kindersicherung **gesperrt** bzw. **frei**gegeben sein soll.

16.1.10.3 Funktion Bilder sperren

> Entscheiden Sie in der Zeile **Bilder**, ob die Funktion Bilderwiedergabe durch die globale Kindersicherung **gesperrt** bzw. **frei**gegeben sein soll.

16.2 Nutzerabhängige Kindersicherung (Kinderzeitkonto)

Für den Betrieb der nutzerabhängigen Kindersicherung ist es erforderlich, dass der PIN-Abfrage-Modus der globalen Kindersicherung (Punkt 16.1) angeschaltet ist. Ebenso muss diese Funktion angeschaltet sein, um Nutzerprofile anlegen, bearbeiten und aktivieren zu können.

> Schalten ggfs. zunächst, wie unter Punkt 16.1.1 beschrieben, den PIN-Abfrage-Modus der globalen Kindersicherung **an**.

> Rufen Sie den Punkt **Weiter** in der Zeile **TechniFamily** auf, um die nutzerabhängige Kindersicherung zu Konfigurieren.



In der erscheinenden Übersicht können Sie bereits den Status der verschiedenen Nutzerprofile (z. B. Konto deaktiviert oder verbleibende Nutzungsdauer des aktuellen Tages) ersehen.

16.2.1 Nutzerabhängige Kindersicherung aktivieren

> Schalten Sie in der Zeile **TechniFamily** die Funktion der nutzerabhängigen Kindersicherung **an** bzw. **aus**.

Die Nutzerprofile lassen sich nur in der Einstellung **an** verwalten und verwenden.

16.2.2 Nutzerprofil (Kinderzeitkonto) verwalten

> Rufen Sie den Punkt **Weiter** des TechniFamily-Kinderzeitkontos auf, dessen Einstellungen Sie bearbeiten möchten.



Die in den folgenden Punkten beschriebenen Einstellungen müssen für jedes Nutzerprofil separat vorgenommen werden und können sich daher komplett von den Einstellungen der anderen Profile unterscheiden.

16.2.3 Nutzername

In der Werkseinstellung des Gerätes sind die Nutzerprofile mit **Kind 1, Kind 2, Kind 3** und **Kind 4** bezeichnet. Sie können jedoch den verschiedenen Profilen einen frei wählbaren Namen geben.

> Mit Hilfe der **virtuellen Tastatur** können Sie in der Zeile **Nutzername** einen beliebigen neuen Namen für das gewählte TechniFamily-Kinderzeitkonto eingeben.

16.2.4 Konto de-/aktivieren

> Unter dem Punkt **Konto** können Sie das gewählte Nutzerprofil aktivieren und auch wieder deaktivieren.

Die Einstellungen zur PIN, sowie Zugriffs- und Zeitbeschränkungen können nur bei aktivem TechniFamily-Kinderzeitkonto vorgenommen werden.

Beachten Sie, dass mit dem Aktivieren eines Nutzerprofils die globale Kindersicherung zum Elternprofil wird. Weiterhin lässt sich die nutzerabhängige Kindersicherung nur so lange nutzen, wie der PIN-Abfrage-Modus der globalen Kindersicherung angeschaltet bleibt.

16.2.5 PIN-Abfrage-Modus

> Entscheiden Sie in der Zeile **PIN-Abfrage-Modus** durch **an**- bzw. **aus**schalten, ob nach dem Einschalten des Gerätes beim Anmelden des Nutzers (Punkt 9.2) dessen PIN abgefragt wird oder nicht

Wenn Sie den PIN-Abfage-Modus **an**schalten und die PIN des entsprechenden Nutzers noch nicht geändert haben, werden Sie nun aufgefordert diese zu ändern. Gehen Sie dazu wie im nächsten Punkt beschrieben vor.

16.2.6 PIN ändern

> Zum Ändern des Nutzer-PIN-Codes rufen Sie den Punkt **Weiter** in der Zeile **PIN ändern** auf und verfahren Sie anschließend wie unter Punkt 16.1.2 beschrieben, um die PIN des Nutzers zu ändern.

Beachten Sie, dass statt **Geräte PIN** nun **Kind 1 PIN, Kind 2 PIN, Kind 3 PIN und Kind 4 PIN** bzw. bei abgeändertem Nutzernamen der neue Name inkl. dem Anhang **PIN** angezeigt wird.

Wurde noch keine PIN eingegeben, erscheint die Maske zum Ändern der PIN direkt in der Zeile **Neue PIN eingeben**, um diese festzulegen.

Sie dürfen den Nutzer-PIN-Code nicht vergessen. Ist dieses doch einmal der Fall, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler!

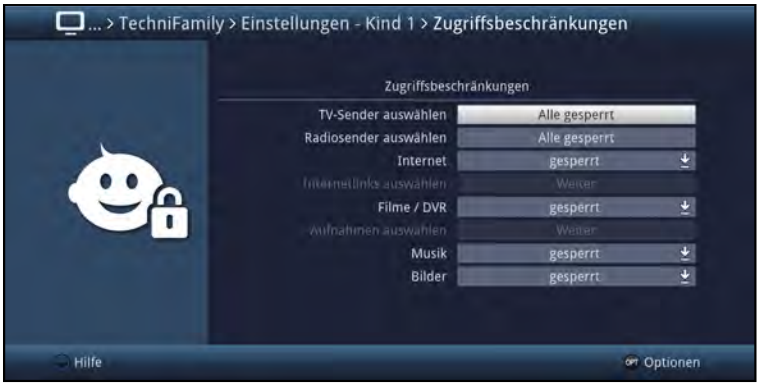
16.2.7 Zugriffsbeschränkungen

Nachdem Sie das Nutzerprofil aktiviert haben, müssen Sie nun noch die Programme und Funktionen auswählen, welche freigegeben werden sollen.

Nach dem ersten Aktivieren des Nutzerprofils sind automatisch alle Programme und Funktionen gesperrt.

Durch die nutzerabhängige Kindersicherung gesperrte (für den Nutzer nicht freigegebene) Programme und Funktionen sind durch das Symbol markiert. Programme die durch die globale Kindersicherung und für den gewählten Nutzer gesperrt sind, werden mit dem Symbol gekennzeichnet.

> Rufen Sie den Punkt **Weiter** in der Zeile **Zugriffsbeschränkungen** auf, um diese zu Konfigurieren.



16.2.8 TV-Sender / Radiosender freigeben

Sie haben die Möglichkeit die gewünschten Programme wie unter diesem Punkt beschrieben für den Nutzer freizugeben bzw. wieder zu sperren.

> Zur Auswahl welche Sender freigegeben bzw. gesperrt werden sollen, rufen Sie den Punkt **Alle gesperrt** in der Zeile **TV-Sender auswählen** bzw. **Radiosender auswählen** auf.



16.2.8.1 Programmliste auswählen

Die Programme können sowohl aus den Favoritenlisten, als auch aus den Anbieterlisten und der Gesamtliste heraus freigegeben werden.

> Mit Hilfe der **Optionsauswahl** können Sie zwischen der Anzeige der TV-Liste, der Gesamtliste und den Anbieterlisten auswählen.

16.2.8.2 Programm auswählen

Um Programme leichter für den Nutzer freigeben oder wieder sperren zu können, können die Programme einzeln oder blockweise markiert werden.

16.2.8.3 Einzeln freigeben bzw. sperren

> Markieren Sie ein Programm, das für den Nutzer freigeben oder wieder sperren möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste wird das Programm für den Nutzer freigegeben bzw. wieder gesperrt.

16.2.8.4 Blockweise freigeben bzw. sperren

Um mehrere Programme gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

> Markieren Sie zunächst einen Sender, den Sie für den Nutzer freigeben oder wieder sperren wollen.

> Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in den Auswahlmodus und es wird neben dem Programm ein Kreuz dargestellt.

> Indem Sie die Markierung bewegen, werden nun alle Programme, die sich zwischen dem ersten ausgewählten Programm und dem aktuell markierten Programm befinden ebenfalls ausgewählt.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste werden die Programme für den Nutzer freigegeben bzw. wieder gesperrt.

16.2.9 Internet

Unter diesem Punkt können Sie die den Zugang zum Internet für diesen Nutzer komplett sperren bzw. die Sperre entfernen.

> Wählen Sie in der Zeile **Internet** aus, ob die Funktion komplett **gesperrt** bzw. **frei**gegeben sein soll.

Ist die Funktion freigegeben können Sie dennoch einzelne Internetlinks, wie im folgenden Punkt beschrieben, sperren.

16.2.9.1 Internetlinks auswählen

Unter diesem Punkt können Sie die gewünschten Internetlinks für den Nutzer freigeben oder wieder komplett sperren.

> Zur Auswahl welche Internetlinks gesperrt bzw. nicht gesperrt werden sollen, rufen Sie den Punkt **Weiter** in der Zeile **Internetlinks auswählen** auf.

Einzeln aufnehmen bzw. entfernen

> Markieren Sie einen Internetlink, den Sie für den Nutzer freigeben oder wieder sperren möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste wird der Internetlink für den Nutzer freigegeben bzw. wieder gesperrt.

Blockweise aufnehmen bzw. entfernen

Um mehrere Internetlinks gleichzeitig zu markieren, gehen Sie wie folgt vor:

> Markieren Sie zunächst einen Internetlink, den Sie für den Nutzer freigeben oder wieder sperren möchten.

> Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in den Auswahlmodus und es wird neben dem Internetlink ein Kreuz dargestellt.

> Indem Sie die Markierung bewegen, werden nun alle Internetlinks, die sich zwischen dem ersten ausgewählten Internetlink und dem aktuell markierten Internetlink befinden, ebenfalls ausgewählt.

> Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste, um die markierten Internetlinks für den Nutzer freizugeben bzw. wieder zu sperren.

16.2.10 Funktion Filme/DVR-Aufnahmen freigeben

Unter diesem Punkt können Sie die Funktion Filme/DVR-Aufnahmen für den Nutzer freigeben oder wieder komplett sperren.

> Wählen Sie in der Zeile **Filme/DVR** aus, ob die Funktion **frei**gegeben bzw. komplett **gesperrt** sein soll.

Ist die Funktion freigegeben, müssen Sie noch die jeweiligen Filme/DVR-Aufnahmen freigeben, die der Nutzer anschauen darf.

16.2.10.1 Filme/DVR-Aufnahmen freigeben

Geben Sie wie im Folgenden beschrieben Filme/DVR-Aufnahmen frei bzw. sperren Sie sie.

> Zur Auswahl welche Filme/DVR-Aufnahmen freigegeben bzw. wieder gesperrt werden sollen, rufen Sie den Punkt **Weiter** in der Zeile **Aufnahmen auswählen** auf.



Mit Hilfe der **roten** Funktionstaste können Sie die Auswahl der verfügbaren Speichermedien aufrufen um ggf. ein anderes Medium auszuwählen und darauf Filme/DVR-Aufnahmen freizugeben bzw. wieder zu sperren.

Einzeln freigeben bzw. sperren

> Markieren Sie eine/n Film/DVR-Aufnahme, den/die Sie für den Nutzer freigeben oder wieder sperren möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste wird der/die markierte Film/DVR-Aufnahme für diesen Nutzer freigegeben bzw. wieder gesperrt.

Selektiv freigeben bzw. sperren

> Markieren Sie zuerst den/die erste/n gewünschte/n Filme/DVR-Aufnahmen den/die Sie für den Nutzer freigeben oder wieder sperren möchten.

> Wählen Sie mit der **Optionsauswahl** nun die Funktion **Selektieren** aus.

Neben dem/der ersten Film/DVR-Aufnahme wird nun ein Kreuz dargestellt.

> Markieren Sie die weiteren Filme/DVR-Aufnahmen und drücken Sie für jede/n gewünschte/n Film/DVR-Aufnahme die **gelbe** Funktionstaste **Selektieren**, sodass diese ebenfalls mit einem Kreuz neben dem Namen dargestellt werden.

> Wählen Sie anschließend über die **Optionsauswahl** die Funktion **Jugendschutz** aus, um die Filme/DVR-Aufnahmen für den Nutzer freizugeben bzw. zu sperren.

16.2.11 Funktion Musik freigeben

> In der Zeile **Musik** können Sie auswählen, ob die Funktion der Musikwiedergabe für diesen Nutzer **frei**gegeben bzw. **gesperrt** sein soll.

16.2.12 Funktion Bilder freigeben

> Entscheiden Sie in der Zeile **Bilder**, ob die Funktion Bilderwiedergabe für diesen Nutzer **frei**gegeben bzw. **gesperrt** sein soll.

16.2.13 Zeitbeschränkung

Nachdem Sie die Zugriffsbeschränkungen konfiguriert haben, müssen Sie nun noch die erlaubte Nutzungsdauer sowie den Zeitraum, in dem die Gerätenutzung zugelassen ist, festlegen. Nach dem ersten Aktivieren des Nutzerprofils ist keine Nutzungsdauer eingestellt.

> Rufen Sie den Punkt **Weiter** in der Zeile **TechniFamily** auf, um die nutzerabhängige Kindersicherung zu Konfigurieren.



In dieser Eingabemaske können Sie für die Tage **Mo - Do**, **Freitag**, **Samstag** und **Sonntag** separate Einstellungen für die Nutzungsdauer sowie den Nutzungszeitraum vornehmen. Gehen Sie dazu wie im Folgenden beschrieben vor.

16.2.10.1 Nutzungsdauer

> Geben Sie die maximal erlaubte Nutzungsdauer in der Spalte **Max. Zeit** der/s Tage/s ein, dessen Nutzungsdauer Sie anpassen möchten.

Die Eingabe muss immer vierstellig erfolgen, also z. B. die Tasten **0 > 1 > 3 > 0** für 1 Stunde und 30 Minuten Nutzungsdauer.

16.2.10.2 Nutzungszeitraum

Nachdem Sie die Nutzungsdauer eingegeben haben, ist es nun möglich einen Zeitraum einzugrenzen, innerhalb dessen das Gerät genutzt werden darf, z. B. von 13:00 - 19:00. Hierzu wird in der linken Spalte die Nutzung ab und in der mittleren Spalte die Nutzung bis eingegeben.

> Geben Sie die Uhrzeiten ab/bis wann die Nutzung gestattet wird vierstellig ein.

16.2.10.3 Zeitbeschränkung zurücksetzen

> Die Zeitbeschränkungen können Sie durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Rücksetzen** zurücksetzen.

17 Sendersuche

Um alle verfügbaren bzw. neue Programme einzustellen, gibt es mehrere Möglichkeiten, einen Programmsuchlauf vorzunehmen.

1. Automatische Suche
Wählen Sie diesen Suchlauf, um den gesamten Empfangsbereich des Fernsehgerätes nach Programmen abzusuchen.

2. Erweiterte Suche
Wählen Sie diesen Suchlauf, um nur einen Empfangsbereich (DVB-C oder IPTV) nach Programmen abzusuchen.

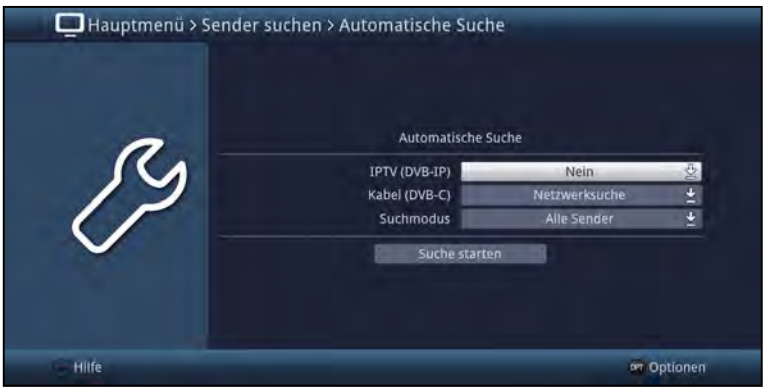
3. Manuelle Suche
Wählen Sie diesen Suchlauf, um einen Kanal, eine Frequenz oder einen IP-Bereich nach digitalen Programmen bzw. mit Hilfe von programmspezifischen PID-Nummern gezielt nach einem Programm abzusuchen.

Beachten Sie auch die unter Punkt 17.4 vorgenommenen Einstellungen zur Sendersortierung.

17.1 Automatische Suche

Bei diesem Suchlauf werden automatisch der oder die gewählten Empfangsbereiche nach Programmen abgesucht.

> Rufen Sie das **Hauptmenü > Sender suchen > Automatische Suche** auf.



> Wählen Sie in den Zeilen **IPTV (DVB-IP)** oder **Kabel (DVB-C)**, ob die Sendersuche auf dem jeweiligen Emfangsbereich durchgeführt werden soll (Ja) oder nicht (Nein).

Der Empfangsbereich Kabel (DVB-C) bildet hierbei eine Ausnahme, da dieser nicht über den Eintrag Ja sondern durch die Auswahl der Suchmethode, (**Netzwerksuche** oder **Kanalsuche**) in die automatische Sendersuche einbezogen wird.

> In der Zeile **Suchmodus** können Sie auswählen, ob die Sendersuche nur über frei empfangbare Programme (**Freie Sender**) oder auch verschlüsselte Programme (**Alle Sender**) durchgeführt werden soll.

17.1.1 Automatische Suche starten

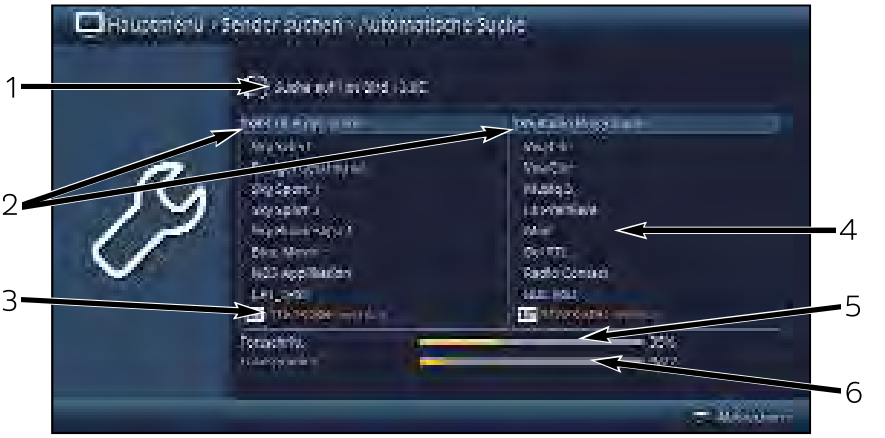
> Durch Aufrufen des Punktes **Suche starten** können Sie die Sendersuche starten.

Die Dauer des Suchlaufs hängt von den gewählten Empfangsbereichen ab.

Beachten Sie auch die Bildschirmeinblendungen.

17.1.2 Während der automatischen Suche

Bereits während des Suchlaufs kann das Absuchen der Frequenzen auf dem Bildschirm mit verfolgt werden.



Hierbei werden Ihnen folgende Informationen angezeigt:

1 Welcher Frequenzbereich bzw. welche Quelle gerade abgesucht wird.

2 Die Anzahl der bereits gefundenen TV- und Radioprogramme.

3 Welche Frequenz gerade abgesucht wird.

4 Die zuletzt gefundenen Programme.

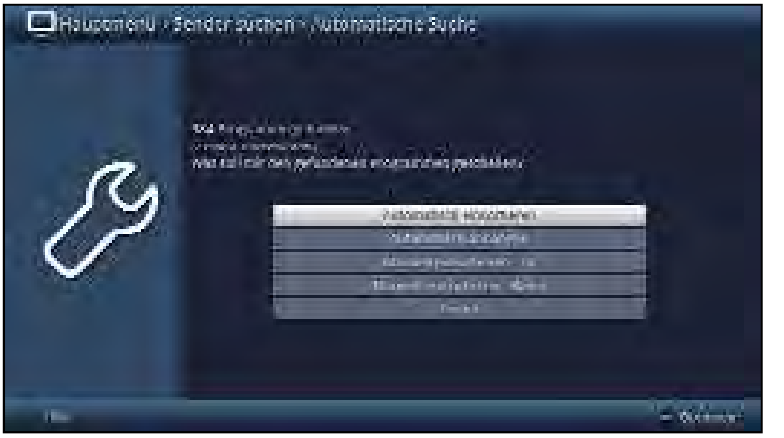
5 Der Fortschritt der gesamten Suche.

6 Die Anzahl der bereits abgesuchten Transponder/Kanäle.

> Durch Drücken der Taste **Zurück** können Sie den Suchlauf abbrechen.

17.1.3 Nach der automatischen Suche

Nach dem Suchlauf erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm mit der Angabe, wie viele Programme Ihr Fernseher gefunden hat, wie viele davon neu hinzugekommen und wie viele verschlüsselt sind. Zusätzlich erscheint eine Abfrage, ob Sie die gefundenen Programme automatisch, manuell oder nicht in die Hauptfavoritenliste übernehmen möchten.



Dabei stehen die folgenden Übernahmefunktionen zur Verfügung:

Automatisch einsortieren
Die neuen Programme werden anhand einer vorprogrammierten Liste bzw., sofern unter Punkt 17.4 aktiviert, entsprechend der LCN/Anbietervorgabe in die Favoritenliste einsortiert. Bei der Sortierung anhand der vorprogrammierten Liste richtet sich die Reihenfolge der Programme nach der in Punkt 8.4.1 eingestellten Audiosprache und des in Punkt 8.2.1 eingestellten Landes.

Automatisch anhängen
Die neu gefundenen Programme werden unsortiert automatisch an das Ende der Hauptfavoritenliste angehängt.

Manuell einsortieren - TV / Manuell einsortieren - Radio
Hierbei gelangen Sie direkt in das Menü TV-Listen verwalten bzw. Radiolisten verwalten und können diese Listen, wie unter Punkt 14 beschrieben, bearbeiten.

Zurück
Die neu gefundenen Programme werden nur in die Gesamtliste übernommen.

> Wählen Sie die gewünschte Übernahmefunktion aus.

Unabhängig davon, ob Sie die gefundenen Programme automatisch in die Favoritenliste übernommen haben, können Sie die Favoritenlisten weiterhin, wie in Punkt 14 beschrieben, manuell bearbeiten.

17.2 Erweiterte Suche

Um nur in einem Empfangsbereich Programme zu suchen, steht Ihnen die erweiterte Sendersuche zur Verfügung.

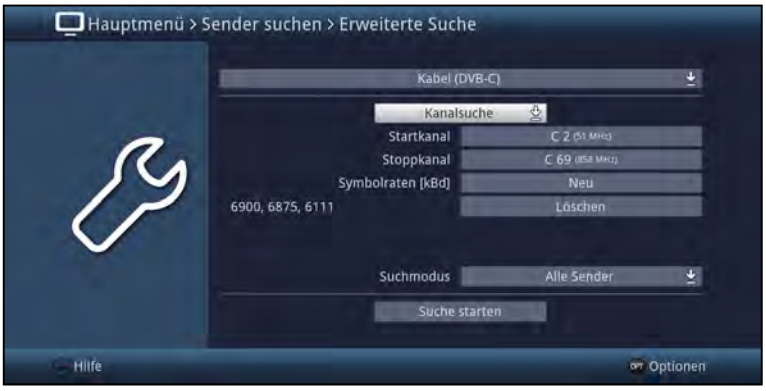
> Rufen Sie das **Hauptmenü > Sender suchen > Erweiterte Suche** auf.

Quelle

> Wählen Sie in der obersten Zeile den Empfangsweg aus (**DVB-IP** oder **DVB-C**), auf dem die Suche stattfinden soll.

Je nachdem welche Quelle Sie gewählt haben, unterscheiden sich die weiteren Eingabemöglichkeiten und damit auch die Eingabemenüs.

17.2.1 Kabel (DVB-C)



Suchlauf-Methode

> Wählen Sie zwischen der **Kanalsuche**, der **Frequenzsuche** und der **Netzwerksuche** aus.

Start-/Stoppkanal (nur bei Kanal- und Netzwerksuche)

> Wählen Sie in der Zeile **Startkanal** bzw. **Stoppkanal** den Kanal aus, bei dem die Suche starten bzw. enden soll.

Alternativ:

> Öffnen Sie in der Zeile **Startkanal** bzw. **Stoppkanal** durch Drücken der Taste **OK** die Kanaldirekteingabe.



> Wählen Sie in der Zeile **Kanaltyp** den entsprechenden Kanaltypen aus.

> Geben Sie anschließend in der Zeile **Kanalnummer** die Kanalnummer ein.

Start-/Stoppfrequenz (nur bei Frequenzsuche)

> Geben Sie in der Zeile **Startfrequenz** bzw. **Stoppfrequenz** die Frequenz ein, bei der die Suche starten bzw. enden soll.

Symbolrate

> Wählen Sie in der Zeile **Symbolrate** den Eintrag **Neu** und drücken Sie die Taste **OK**.

> Geben Sie die Symbolrate mit den Zifferntasten ein, die in der Suche berücksichtig werden soll. Die aktiven Symbolraten werden in der Zeile darunter dargestellt.

> Zum Löschen einzelner Symbolraten, wählen Sie **Löschen** und drücken Sie die Taste **OK**.

Suchmodus

> In der Zeile **Suchmodus** können Sie auswählen, ob die Sendersuche nur über frei empfangbare Programme (**Freie Sender**) oder auch verschlüsselte Programme (**Alle Sender**) durchgeführt werden soll.

> Fahren Sie anschließend mit dem Punkt 17.2.3 fort.

17.2.2 IPTV (DVB-IP)



SAP-Server-URL und Portnummer

> Geben Sie unter SAP-Server-URL und SAP-Portnummer die netsprechenden Empfangsdaten Ihres IPTV-Providers mit den Zifferntasten dwer Fernbedienung ein.

Suchmodus

> In der Zeile **Suchmodus** können Sie auswählen, ob die Sendersuche nur über frei empfangbare Programme (**Freie Sender**) oder auch verschlüsselte Programme (**Alle Sender**) durchgeführt werden soll.

> Fahren Sie anschließend mit dem Punkt 17.2.3 fort.

17.2.3 Erweiterte Suche starten

> Durch Aufrufen des Punktes **Suche starten** können Sie die Sendersuche starten.

Die Dauer des Suchlaufs hängt von dem gewählten Empfangsbereich ab.

Beachten Sie auch die Bildschirmeinblendungen.

11.2.4 Während der erweiterten Suche

Bereits während des Suchlaufs kann das Absuchen der Frequenzen auf dem Bildschirm mit verfolgt werden.



Hierbei werden Ihnen folgende Informationen angezeigt:

1 Welcher Frequenzbereich bzw. welche Quelle gerade abgesucht wird.

2 Die Anzahl der bereits gefundenen TV- und Radioprogramme.

3 Welche Frequenz gerade abgesucht wird.

4 Die zuletzt gefundenen Programme.

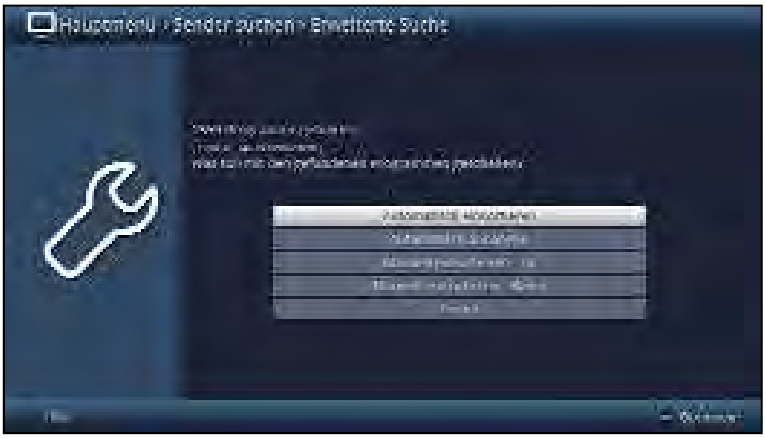
5 Der Fortschritt der gesamten Suche.

6 Die Anzahl der bereits abgesuchten Transponder/Kanäle.

> Durch Drücken der Taste **Zurück** können Sie den Suchlauf abbrechen.

11.2.7 Nach der erweiterten Suche

Nach dem Suchlauf erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm mit der Angabe, wie viele Programme Ihr Fernseher gefunden hat, wie viele davon neu hinzugekommen und wie viele verschlüsselt sind. Zusätzlich erscheint eine Abfrage, ob Sie die gefundenen Programme automatisch, manuell oder nicht in die Hauptfavoritenliste übernehmen möchten.



Dabei stehen die folgenden Übernahmefunktionen zur Verfügung:

Automatisch einsortieren
Die neuen Programme werden anhand einer vorprogrammierten Liste bzw., sofern unter Punkt 17.4 aktiviert, entsprechend der LCN/Anbietervorgabe in die Favoritenliste einsortiert. Bei der Sortierung anhand der vorprogrammierten Liste richtet sich die Reihenfolge der Programme nach der in Punkt 8.4.1 eingestellten Audiosprache und des in Punkt 8.2.1 eingestellten Landes.

Automatisch anhängen
Die neu gefundenen Programme werden unsortiert automatisch an das Ende der Hauptfavoritenliste angehängt.

Manuell einsortieren - TV / Manuell einsortieren - Radio
Hierbei gelangen Sie direkt in das Menü TV-Listen verwalten bzw. Radiolisten verwalten und können diese Listen, wie unter Punkt 14 beschrieben, bearbeiten.

Zurück
Die neu gefundenen Programme werden nur in die Gesamtliste übernommen.

> Wählen Sie die gewünschte Übernahmefunktion aus.

Unabhängig davon, ob Sie die gefundenen Programme automatisch in die Favoritenliste übernommen haben, können Sie die Favoritenlisten weiterhin, wie in Punkt 14 beschrieben, manuell bearbeiten.

17.3 Manuelle Suche

Sollte ein Programm bei der automatischen Suche oder bei der Erweiterten Suche nicht gefunden werden, kann es erforderlich sein, für dieses Programm eine **manuelle Suche** durchzuführen.

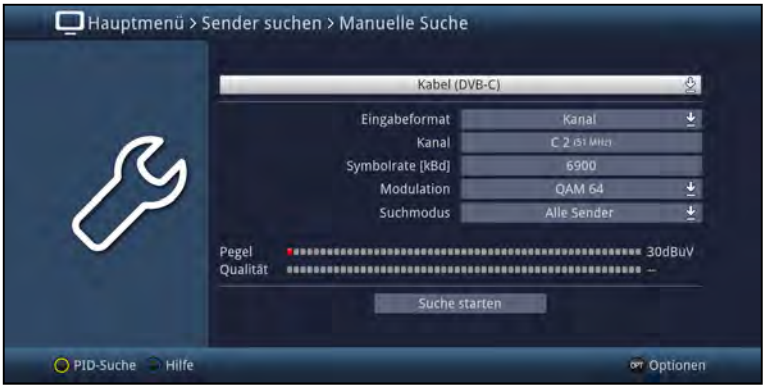
> Rufen Sie das **Hauptmenü > Sender suchen > Manuelle Suche** auf.

Quelle

> Wählen Sie in der obersten Zeile aus, welche Programme (DVB-IP oder DVB-C) Sie suchen möchten.

Je nachdem welche Quelle Sie gewählt haben, unterscheiden sich die weiteren Eingabemöglichkeiten und damit auch die Eingabemenüs.

17.3.1 Kabel (DVB-C)



Eingabeformat

> Wählen Sie das gewünschte Eingabeformat (**Kanal** oder **Frequenz**) aus

Kanal (nur bei Eingabeformat Kanal)

> Wählen Sie in der Zeile **Kanal** den Kanal aus, auf dem nach Programmen gesucht werden soll.

Alternativ:

> Öffnen Sie in der Zeile **Kanal** durch Drücken der Taste **OK** die Kanaldirekteingabe.



> Wählen Sie in der Zeile **Kanaltyp** den entsprechenden Kanaltypen aus.

> Geben Sie anschließend in der Zeile **Kanalnummer** die Kanalnummer ein.

Frequenz (nur bei Eingabeformat Frequenz)

> Geben Sie in der Zeile **Kanalfrequenz [MHz]** die Frequenz ein, auf der die gesuchten Sender übertragen werden.

Symbolrate und Modulation

> Geben Sie in den Zeilen **Symbolrate [kBd]** und **Modulation** die Daten ein mit denen die gesuchten Sender gesendet werden.

Suchmodus

> In der Zeile **Suchmodus** können Sie auswählen, ob die Sendersuche nur über frei empfangbare Programme (**Freie Sender**) oder auch verschlüsselte Programme (**Alle Sender**) durchgeführt werden soll.

17.3.1.1 PID-Suche

Die PID-Suche dient dazu, gezielt ein einzelnes digitales Programm, mit Hilfe von programmspezifischen PID-Nummern, zu suchen.

> Geben Sie zunächst, wie in den Punkten 17.3.1 beschrieben die entsprechenden Daten für die DVB-C-PID-Suche ein.

Die Auswahl des Suchmodus braucht nicht vorgenommen zu werden.

> Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **PID Suche**, um die Eingabefelder der PID-Nummern zu öffnen.

> Geben Sie nacheinander die PID-Nummern (PCR-PID, Audio-PID und Video-PID) in den jeweiligen Feldern ein.

17.3.2 Manuelle Suche/PID-Suche starten

> Durch Aufrufen des Punktes **Suche starten** können Sie die Sendersuche starten.

Beachten Sie auch die Bildschirmeinblendungen.

> Fahren Sie anschließend mit dem Punkt 17.3.4 fort.

17.3.3 IPTV (DVB-IP)



Multicast-URL, Portnummer, Protokoll

> Geben Sie unter Multicast-URL, Portnummer und Protokoll die Empfangsdaten des Multicast-Streams ein.

Suchmodus

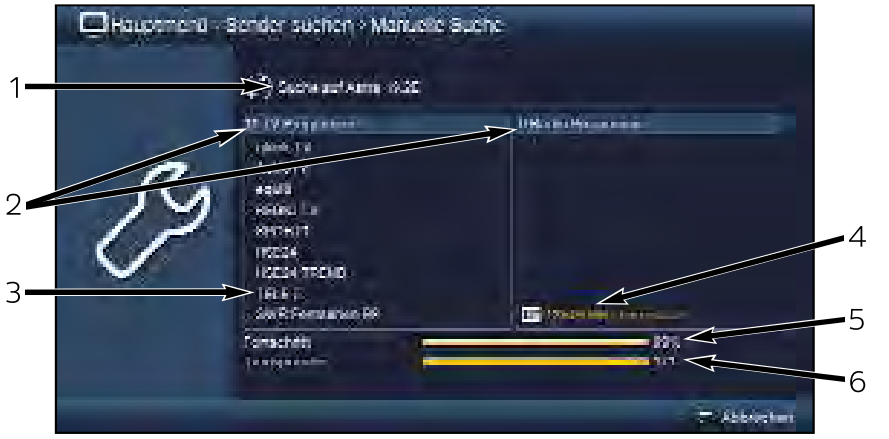
> In der Zeile Suchmodus können Sie auswählen, ob die Sendersuche nur über frei empfangbare Programme (**Freie Sender**) oder auch verschlüsselte Programme (**Alle Sender**) durchgeführt werden soll.

> Durch Aufrufen des Punktes **Suche starten** können Sie die Sendersuche starten.

> Fahren Sie anschließend mit dem Punkt 17.3.4 fort.

17.3.4 Während der manuellen Suche/PID-Suche

Bereits während des Suchlaufs kann das Absuchen der Frequenzen auf dem Bildschirm mit verfolgt werden.



Hierbei werden Ihnen folgende Informationen angezeigt:

1 Welcher Frequenzbereich bzw. welche Quelle gerade abgesucht wird.

2 Die Anzahl der bereits gefundenen TV- und Radioprogramme.

3 Die zuletzt gefundenen Programme.

4 Welche Frequenz gerade abgesucht wird.

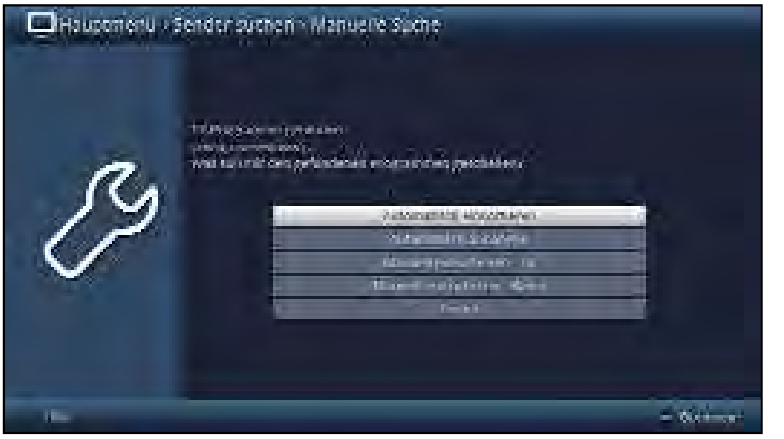
5 Der Fortschritt der gesamten Suche.

6 Die Anzahl der bereits abgesuchten Transponder/Kanäle.

> Durch Drücken der Taste **Zurück** können Sie den Suchlauf abbrechen.

17.3.5 Nach der manuellen Suche/PID-Suche

Nach dem Suchlauf erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm mit der Angabe, wie viele Programme Ihr Fernseher gefunden hat, wie viele davon neu hinzugekommen und wie viele verschlüsselt sind. Zusätzlich erscheint eine Abfrage, ob Sie die gefundenen Programme automatisch, manuell oder nicht in die Hauptfavoritenliste übernehmen möchten.



Dabei stehen die folgenden Übernahmefunktionen zur Verfügung:

Automatisch einsortieren
Die neuen Programme werden anhand einer vorprogrammierten Liste bzw., sofern unter Punkt 17.4 aktiviert, entsprechend der LCN/Anbietervorgabe in die Favoritenliste einsortiert. Bei der Sortierung anhand der vorprogrammierten Liste richtet sich die Reihenfolge der Programme nach der in Punkt 8.4.1 eingestellten Audiosprache und des in Punkt 8.2.1 eingestellten Landes.

Automatisch anhängen
Die neu gefundenen Programme werden unsortiert automatisch an das Ende der Hauptfavoritenliste angehängt.

Manuell einsortieren - TV / Manuell einsortieren - Radio
Hierbei gelangen Sie direkt in das Menü TV-Listen verwalten bzw. Radiolisten verwalten und können diese Listen, wie unter Punkt 14 der Bedienungsanleitung beschrieben, bearbeiten.

Zurück
Die neu gefundenen Programme werden nur in die Gesamtliste übernommen.

> Wählen Sie die gewünschte Übernahmefunktion aus.

Unabhängig davon, ob Sie die gefundenen Programme automatisch in die Favoritenliste übernommen haben, können Sie die Favoritenlisten weiterhin, wie in Punkt 14 beschrieben, manuell bearbeiten.

Wird während der PID-Suche kein Programm gefunden, erscheint eine Abfrage, ob dieses Programm generiert werden soll.



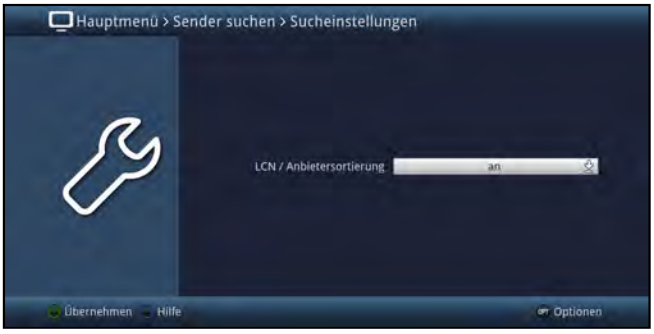
> Wählen Sie den Eintrag **Ja, HD-Sender** bzw. **Ja, SD-Sender** aus, um das HD- bzw. SD-Programm mit den eingegebenen Daten zu generieren.

Das Programm wird nun generiert und an das Ende der Favoritenliste angefügt.

17.4 Sucheinstellungen

In den Sucheinstellungen können Sie die LCN/Anbietersortierung de-/aktivieren sowie die Quelle auswählen, welche für diese Sortierung ausschlaggebend sein soll.

> Rufen Sie das **Hauptmenü > Sender suchen > Sucheinstellungen** auf.



> Schalten Sie die LCN/Anbietersortierung in dieser Zeile **an** bzw. **aus**.

Bei aktivierter LCN/Anbietersortierung erfolgt nach einem Sendersuchlauf die automatische Einsortierung der Programme gemäß der Reihenfolge, die z. B. von Ihrem Kabelnetzbetreiber vorgegeben wird, sofern dieser eine Programmreihenfolge übermittelt.

18 Service-Einstellungen

Sie können jederzeit wieder auf die Werkseinstellungen zurückgreifen sowie die Softwareaktualisierung starten. Außerdem können Sie, falls die Programmliste durch Änderungen der Programmanbieter veraltet ist, diese komplett löschen, um dann einen neuen Suchlauf auszuführen.

Beachten Sie, dass Sie nach der Ausführung der Löschfunktion zunächst einen Suchlauf starten und anschließend die gewünschten Programme aus der Gesamtliste in die Favoritenliste kopieren müssen.

> Rufen Sie das **Hauptmenü > Einstellungen > Service-Einstellungen** auf.



18.1 Werkseinstellung aktivieren

> Durch Aufruf von **Hauptmenü > Einstellungen > Service-Einstellungen > Werkseinstellungen aktivieren** erscheint zunächst eine Sicherheitsabfrage, ob Sie die Werkseinstellung wirklich aufrufen möchten.



Beachten Sie, dass mit dem Aufruf der Werkseinstellung sämtliche vorgenommenen Einstellungen und Programmlisten gelöscht werden und das Gerät komplett in den Auslieferungszustand zurückgesetzt wird. Lediglich die Daten auf den angeschlossenen Speichermedium bleiben erhalten.

> Wählen Sie zum Ausführen der Werkseinstellung den Eintrag **Ja** bzw. zum Abbrechen des Vorganges den Eintrag **Nein** aus.

Das Ausführen der Werkseinstellung kann einige Minuten in Anspruch nehmen. Nach dem Ausführen der Werkseinstellung startet das Gerät automatisch mit dem Installationsassistenten **AutoInstall** (Punkt 7).

18.2 Alle Programme löschen

> Durch Aufruf von **Hauptmenü > Einstellungen > Service-Einstellungen > Alle Programme löschen** erscheint zunächst eine Sicherheitsabfrage, ob Sie wirklich alle Programmlisten löschen möchten.



Beachten Sie, dass Sie nach der Ausführung der Löschfunktion zunächst einen Suchlauf durchführen müssen Um den Vorgang fortzusetzen wählen Sie den Eintrag **Ja** bzw. zum Abbrechen des den Eintrag **Nein** aus.

18.3 Alle Internet-Links löschen

> Durch Aufruf von **Hauptmenü > Einstellungen > Service-Einstellungen > Alle Internetlinks löschen** erscheint zunächst eine Sicherheitsabfrage, ob Sie wirklich alle Internetlinks löschen möchten.



Beachten Sie, dass Sie nach der Ausführung der Löschfunktion zunächst eine aktuelle Internetliste wie in Punkt 18.6 beschrieben herunterladen müssen.

> Um den Vorgang fortzusetzen wählen Sie den Eintrag **Ja** bzw. zum Abbrechen des den Eintrag **Nein** aus.

18.4 Programmliste Aktualisierung

Im Standby kann eine automatische Aktualisierung der DVB-T oder DVB-IP Programme durchgeführt werden.

> Wählen Sie zuerst, ob die grundsätzliche Programm-Aktualisierung **an**, **auto**matisch oder **aus**geschaltet sein soll.

an: Der Receiver prüft automatisch, ob neue Programme zur Verfügung steht und zeigt dies, wenn verfügbar, entsprechend beim Einschalten an.

auto: Der Receiver führt die Programmaktualisierung automatisch im Standby durch.

aus: Der Receiver prüft nicht automatisch das Vorhandensein neuer Programme.

> Wählen Sie Anschließend die gewünschte Art der Programm-Aktualisierung aus (DVB-C und/oder DVB-IP). Es stehen die Einstellungen **an** oder **aus** zur Auswahl.

18.5 Software aktualisieren

Unter diesem Punkt haben Sie die Möglichkeit die Aktualisierung (Update) der Betriebssoftware Ihres Gerätes manuell zu starten und das automatische Update zu konfigurieren.

Bitte beachten Sie, dass der Softwareupdatevorgang nicht durch Ein-/Ausschalten des Gerätes oder durch eine Netztrennung gestört werden darf.

Ihr Gerät kann das Update über Internet oder USB durchführen. Über Kabel können Update-Benachrichtigungen empfangen werden, wenn kein Internet verfügbar ist.

> Rufen Sie das **Hauptmenü > Einstellungen > Service-Einstellungen > Software aktualisieren** auf.



18.5.1 Aktualisierung

> Schalten Sie in der Zeile **Aktualisierung** das automatische Update **an**, wenn dieses zu der nach Punkt 18.5.2 eingestellten Zeit automatisch durchgeführt werden soll bzw. **aus**, wenn Sie kein automatisches Update wünschen.

Unabhängig davon, ob Sie die automatische Software-Aktualisierung **an**- oder **aus**geschaltet haben, wird beim Ausschalten des Receivers automatisch überprüft, ob eine neue Betriebssoftware zur Verfügung steht. Ist eine neue Betriebssoftware verfügbar, wird dies beim nächsten Einschalten durch eine Meldung auf dem Bildschirm (siehe Punkt 18.5.6) angezeigt.

18.5.2 Aktualisierungszeit

> In dieser Zeile können Sie die Zeit, zu der automatisch nach einer neuen Software gesucht und falls vorhanden geladen werden soll, eingeben.

Damit der Receiver automatisch nach einer neuen Software suchen und diese laden kann, muss er sich im Standby-Betrieb befinden.

18.5.3 Software-Kanal

Sollten sich die Parameter des Datenkanals zum Downloaden der Software über Internet bzw. der Update-Benachrichtigung über Kabel geändert haben, können Sie diese unter diesem Punkt korrigieren. Die aktuellen Daten können Sie beim Fachhandel erfahren. Im Normalfall sollten Sie in diesem Menü keine Änderung vornehmen.

18.5.4 Verfügbarkeitstest manuell starten

> Durch Aufrufen des Punktes **Prüfen** in der **Optionsauswahl** oder durch drücken der **gelben** Farbtaste, können Sie das Suchen nach einer neuen Software manuell starten.

18.5.5 Aktualisierung starten

> Indem Sie den Punkt **Aktualisierung starten** aufrufen, können Sie das Herunterladen einer gefundenen neuen Software starten.

Der Download der Software sowie die Aktualisierung können auf dem Bildschirm mitverfolgt werden.

18.5.6 Meldung “Neue Software verfügbar”

Wurde festgestellt, dass eine neue Software zur Verfügung steht, so erscheint beim nächsten Einschalten eine entsprechende Meldung am Bildschirm.



> Wählen Sie **Sofort** aus, um den Updatevorgang direkt zu starten bzw. **Später**, wenn die Meldung beim nächsten Einschalten erneut angezeigt werden soll.

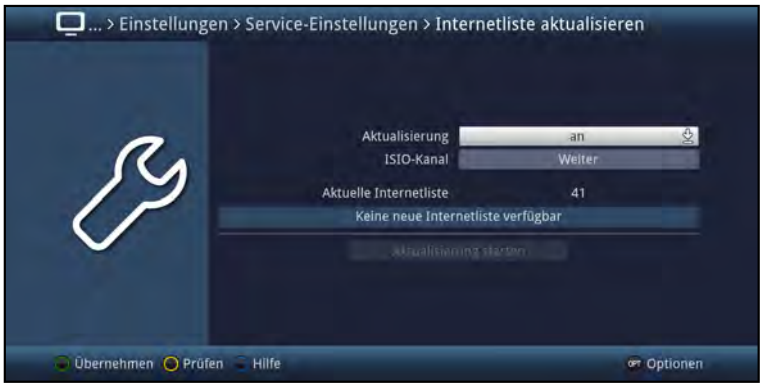
Der Download der Software sowie die Aktualisierung können auf dem Bildschirm mitverfolgt werden.

Schalten Sie den Receiver während des Update-Vorgangs nicht ab oder ziehen Sie den Netzstecker. Dies kann den Receiver beschädigen.

18.6 Internetliste aktualisieren

Durch die Internetlistenaktualisierung wird die Internet-Linkliste Ihres Receivers automatisch auf einem aktuellen Stand gehalten. Dazu kann in regelmäßigen Abständen eine aktuelle Internetliste über das Internet heruntergeladen werden.

> Rufen Sie das **Hauptmenü > Einstellungen > Service-Einstellungen > Internetliste aktualisieren** auf.



18.6.1 Aktualisierung

> Wählen Sie die gewünschte Art der Internetlisten-Aktualisierung aus. Es stehen die Einstellungen **an** oder **aus** zur Auswahl.

an: Der Receiver prüft automatisch, ob eine neue Internetliste zur Verfügung steht und zeigt dies, wenn verfügbar, entsprechend Punkt 18.6.5 beim Einschalten an.

aus: Der Receiver prüft nicht automatisch das Vorhandensein einer neuen Internetliste.

18.6.2 ISIO-Kanal

Sollten sich die Parameter des Datenkanals zum Downloaden der ISIO-Internetliste geändert haben, können Sie diese in diesem Menü korrigieren.



Die aktuellen Daten können Sie beim Fachhandel erfahren. Im Normalfall sollten Sie in diesem Menü keine Umstellung vornehmen.

18.6.3 Verfügbarkeitstest manuell starten

> Durch Aufrufen des Punktes **Prüfen** in der **Optionsauswahl** können Sie die Suchen nach einer neuen Programmliste manuell starten.

18.6.4 Aktualisierung manuell starten

> Um das Herunterladen einer neuen Internetliste zu starten, rufen Sie den Punkt **Aktualisierung starten** auf.

18.6.5 Neue Internetliste verfügbar

Wurde beim Ausschalten des Gerätes eine neue Programmliste gefunden oder das Herunterladen manuell gestartet, so erscheint die folgend dargestellte Meldung auf dem Bildschirm.



18.6.5.1 Internetliste automatisch aktualisieren

> Durch Auswählen des Punktes Automatisch wird die Programmliste heruntergeladen und automatisch ohne weiteres Zutun übernommen.

Neue Programme werden meist an das Ende der Hauptfavoritenliste angehängt, teilweise jedoch auch einsortiert.

Das Herunterladen der Programmliste wird gestartet und kann am Bildschirm mitverfolgt werden.



18.6.5.2 Internetliste manuell aktualisieren

> Wählen Sie **Manuell** aus, wenn Sie die Änderungen der Internetliste Schritt für Schritt durchgehen und dabei selbst entscheiden möchten, welche der Änderungen übernommen werden sollen und welche nicht.

Die Anzahl der vorzunehmenden Schritte hängt jeweils vom Umfang der Änderungen in der neuen Liste ab und kann daher von Liste zu Liste unterschiedlich sein.

Nach der Auswahl des Punktes wird die Internetliste zunächst heruntergeladen und der Fortschritt am Bildschirm angezeigt.

Anschließend wird die im Gerät vorhandene Internetliste mit der neuen verglichen und es werden Ihnen die Unterschiede, wie in den folgenden Punkten aufgeführt, angezeigt.

18.6.5.3 Internetlinks anpassen

In diesem Schritt werden die Internetlinks Ihrer Liste angezeigt deren Daten sich geändert haben bzw. nicht mehr aktuell sind und daher unter Umständen nicht mehr korrekt aufgerufen werden können. Damit diese weiterhin problemlos aufrufbar sind, sollten die vorgeschlagenen Änderungen vorgenommen werden.

> Durch Drücken der Taste **OK** oder der Auswahl des Punktes **Weiter** in der **Optionsauswahl** werden die Empfangsdaten der markierten Programme aktualisiert.

18.6.5.4 Neuen Internetlink hinzufügen

Im nächsten Schritt werden Ihnen einzeln die Internetlinks der neuen Internetliste angezeigt, die Sie zu Ihrer Liste hinzufügen können, da diese dort noch nicht vorhanden sind.



Zur Übernahme bzw. zum Ablehnen der Links gibt es nun die im Folgenden dargestellten Möglichkeiten.

18.6.5.5 Internetlinks einzeln übernehmen

> Mit den **Pfeiltasten auf/ab**, den **Zifferntasten** sowie den Tasten **Seite auf/ab** können Sie nun den markierten Internetlink an die Stelle verschieben, an der Sie es platzieren möchten.

> Rufen Sie über die **Optionsauswahl** den Eintrag **Hinzufügen** auf oder drücken Sie die Taste **OK**, um den Link an der dargestellten Stelle hinzuzufügen

18.6.5.6 Alle Links übernehmen

> Um alle bzw. alle übrigen neuen Links ohne vorherige Kontrolle zu übernehmen, wählen Sie in der **Optionsauswahl** den Eintrag **Alle automatisch hinzufügen** bzw. **Übrige automatisch hinzufügen** aus.

Je nachdem, ob Sie bereits einen Link manuell übernommen oder abgelehnt haben, erscheint in der Optionsauswahl der Punkt **Alle automatisch hinzufügen** bzw. **Übrige automatisch hinzufügen**.

Bei dem automatischen Hinzufügen von neuen Links werden diese meist an das Ende der Hauptfavoritenliste angehängt, teilweise jedoch auch einsortiert.

18.6.5.7 Internetlistenupdate beenden

Nachdem alle Änderungen des Programmlistenupdates durchgeführt bzw. abgefragt wurden, erscheint eine abschließende Meldung auf dem Bildschirm.



> Durch Drücken der Taste **OK** wird die Internetlistenaktualisierung abgeschlossen und anschließend das TV-Bild dargestellt.

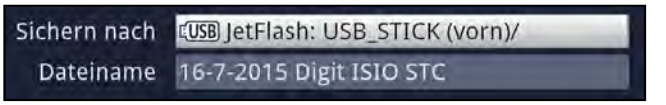
18.7 Einstellungen in Datei sichern

Mit Hilfe dieses Menüpunkts können Sie Ihre Geräteeinstellungen, die TV-, Radiolisten sowie die programmierten Timer in eine Datei sichern. Die gesicherten Einstellungen können dann in diesem, als auch in baugleichen Geräten wiederhergestellt werden.



18.7.1 Alle Einstellungen sichern

Verwenden Sie den Menüpukt **Alle Einstellungen sichern** um alle Einstellungen und Liste auf einmal zu sichern.



> Wählen Sie hier den gewünschten Datenträger aus und vergeben sie ggf. mittels virtueller Tastatur einen Dateinamenan.

> Falls gewünscht können Sie hier auch weitere Ordner auf dem Datenträger anlegen, um Ihre Einstellungen zu organisieren.

18.7.1.1 Wählen Sie die Listen und Timer zum Sichern

> Wählen Sie hier den gewünschten Datenträger aus und vergeben sie ggf. mittels **virtueller Tastatur** einen Dateinamen an.

> Falls gewünscht können Sie hier auch weitere Ordner auf dem Datenträger anlegen, um Ihre Einstellungen zu organisieren.

> Wählen Sie ausserdem die Einstellungen aus, die Sie sichern möchten indem Sie für die gewünschte Einstellung **an** auswählen.

18.7.1.2 Sichern der Einstellungen

Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste um die Einstellung an den gewählten Ort zu sichern.

18.7.2 Einstellungen wiederherstellen

Dieser Menüpunkt erlaubt es zuvor gesicherte Einstellungen auf dem gleichen oder eine anderen baugleichen Gerät wiederherzustellen.

> Wählen Sie unter **Wiederherstellen von** zunächst den Speicherort aus an den die Einstellungen gesichert wurden.

> Markieren Sie dann mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Datei.

> Bestätigen Sie nun die Auswahl entweder mit der **OK-Taste** oder über den Punkt **Wiederherstellen** im **Optionsmenü**.

Im Anschluss muss der Receiver neugestartet werden, damit die Einstellungen übernommen werden können.

> Bestätigen Sie die Abfrage mit der **OK-Taste**.

19 Systemkonfiguration

Unter diesem Menüpunkt können Sie die spezifischen Gerätedaten, wie z. B. die aktuelle Softwareversion ersehen. Es werden Ihnen außerdem auch die MAC-Adresse und die Seriennummer des Gerätes sowie der Zeitpunkt und die Dauer der letzten SFI-Aktualisierung angezeigt.

> Rufen Sie das **Hauptmenü > Einstellungen > Systemkonfiguration** auf.

20 Verschlüsselungssystem

Unter diesem Menüpunkt gelangen Sie in die Untermenüs der eingesteckten Smartcard sowie des CI-/CI+-Moduls.

> Rufen Sie das **Hauptmenü > Verschlüsselungssystem** auf.



> Wählen Sie das eingesteckte CI-/CI+-Modul oder die Smartcard aus, um in dessen Untermenü zu gelangen und Einstellungen vornehmen zu können.

Beachten Sie, dass das nun dargestellte Untermenü durch das Modul bzw. die Smartcard bereitgestellt wird und sich daher von Modul zu Modul unterscheiden kann.

20.1 Verschlüsselungssytem-Einstellungen



CI-Dualentschlüsselung

Durch die CI-Dualentschlüsselung ist es möglich mit nur einem CI-Modul und einer gültigen Smartcard zwei verschiedene verschlüsselte Programme gleichzeitig zu empfangen.

> Wählen Sie für die CI-Dualentschlüsselung **an**, **auto** (für die automatische Erkennung) aus oder schalten Sie die Funktion **aus**.

CAM-MHEG Autostart

Ist für einen Sender eine CAM-MHEG-Applikation verfügbar, kann diese automatisch gestartet werden.

> Stellen Sie hierzu den Punkt CAM-MHEG Autostart auf **an** oder schalten Sie die Funktion **aus**.

Eingabe PIN

Hier können Sie eine PIN für den jeweiligen CI-Schacht hinterlegen. Diese PIN wird benötigt, um DVR-Aufnahmen mit Jugendschutzbeschränkungen zu unterstützen.

Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn diese Funktion von Ihrem CI/CI+ Modul unterstützt wird.

Manuelle Initialisierung der CI/CI+ -Module

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **CI Reset** können Sie das gesteckte CI/CI+ -Modul manuell initialisieren.

Ausgangsposition zu drehen.

21 ISI-Mode

Zahlreiche Funktionen und Mehrwerte machen Fernsehen mit TechniSat zu einem großartigen und komplexen Erlebnis mit umfangreichen Möglichkeiten. Der ISI-Mode reduziert diese Optionsvielfalt und ist damit ideal für Kinder oder ältere Menschen, die sich ob der vielen Einstellmöglichkeiten bei der Bedienung des Geräts unsicher fühlen. Ist der Modus aktiviert, kann nichts mehr versehentlich mit der Fernbedienung verstellt werden. Gleichzeitig stellt der ISI-Mode die vereinfachten Programminformationen auf dem Bildschirm für Menschen mit Sehschwäche in extragroßer Schrift dar und blendet auf Wunsch eine gut lesbare digitale Zeitanzeige ein.

> Aktivieren Sie den ISI-Mode wie unter Punkt 8.6.1.6 beschrieben.

Im aktiven ISI-Mode werden nun folgende Funktionen deaktiviert:

- Automatische Updates
- Filme / DVR / Musik / Bilder
- Internet / HbbTV
- Mobile Apps
- UPnP-Renderer
- SFI / Timer

Der Zugriff auf diverse Menüs wird ebenfalls gesperrt, der Menüzugang zur Deaktivierung des ISI-Mode bleibt jedoch erhalten.

Der ISI-Mode kann auch mit der für den ISI-Mode optimierten IsiZapper Fernbedienung genutzt werden, siehe auch Punkt 4.1 (Optionale IsiZapper Fernbedienung).

21.1 Ein- / Ausschalten des Gerätes (ISI-Mode)

> Befindet sich das Gerät im Standby, können Sie dieses durch Drücken der Taste **Ein/Standby** auf der Fernbedienung/am Gerät einschalten.

> Aus dem laufenden Betrieb schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste **Ein/Standby** in den Bereitschaftsbetrieb.

21.2 Programmwahl (ISI-Mode)

21.2.1 Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten

> Schalten Sie die Programme mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** am Receiver oder der Tasten **Programm+/-** auf der Fernbedienung jeweils um einen Programmplatz auf- oder abwärts.

21.2.2 Mit Hilfe der Zifferntasten

> Geben Sie mit Hilfe der **Zifferntasten** die gewünschte Programmnummer ein.

Zum Beispiel:

1				für Programmplatz 1
1,	dann **4**			für Programmplatz 14
2,	dann **3**,	dann **4**		für Programmplatz 234
1,	dann **5**,	dann **6**	dann **7**	für Programmplatz 1567

Bei der Eingabe von mehrstelligen Programmnummern haben Sie jeweils nach dem Drücken einer Taste ca. 3 Sekunden Zeit, um die Eingabe zu vervollständigen.
Wollen Sie nur eine ein-, zwei- oder dreistellige Zahl eingeben, so können Sie den Umschaltvorgang durch längeres Gedrückthalten der letzten Ziffer oder durch Drücken der Taste OK beschleunigen.

21.2.3 Mit Hilfe des Navigators (Programmliste)

> Drücken Sie die Taste **OK**.

Es erscheint nun der Programmlisten-Navigator. Im TV-Betrieb erscheinen nur TV- und im Radiobetrieb nur Radioprogramme. Das momentan eingestellte Programm ist markiert.



> Nun können Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab**, den **Seite auf/ab** sowie den **Zifferntasten** das gewünschte Programm markieren.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird das markierte Programm eingestellt.

21.3 TV/Radioumschaltung

> Mit Hilfe der Taste **0** rufen Sie das **NAV - Menü** auf.



> Nun können Sie mit den Pfeiltasten auf/ab den gewünschten Betriebsmodus TV oder Radio markieren bzw. Zurück, um das Menü wieder zu verlassen.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird die Auswahl bestätigt und in den ausgewählten Betriebsmodus umgeschaltet.

Das Gerät schaltet auf das zuletzt eingestellte Programm.

21.4 Lautstärkeregelung (ISI-Mode)

Sie haben die Möglichkeit, die Lautstärke Ihres Digital-Receivers zu regeln. Dies erleichtert den Umgang mit dem Receiver, da Sie somit alle wichtigen Funktionen mit einer Fernbedienung steuern können und selten auf die Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes zurückgreifen müssen.

> Regeln Sie die Lautstärke Ihres TV-Gerätes mit Hilfe der Wipptaste **Lautstärke +** lauter und mit Hilfe der Wipptaste **Lautstärke -** leiser.

Während der Lautstärkeregelung erscheint am oberen Bildschirmrand die Anzeige der aktuell eingestellten Lautstärke.



Nach dem Einschalten des Digital-Receivers wird der Ton mit der zuletzt eingestellten Lautstärke wiedergegeben.

Die Lautstärkeregelung und die Tonstummschaltung regeln auch die digitalen Audioausgänge (nicht bei der Einstellung Bitstream) bzw. schaltet diese stumm.

21.4.1 Tonstummschaltung

> Durch Drücken der Taste **STUMM** wird der Ton aus- bzw. durch erneutes Drücken dieser Taste wieder eingeschaltet.

Während der gesamten Zeit, in der der Ton stumm geschaltet ist, wird das Symbol  am rechten oberen Bildschirmrand dargestellt.

21.5 Videotext (ISI-Mode)

Ihr Gerät kann Videotext Informationen von Programmen darstellen, die Videotext-Daten senden.

21.5.1 Einschalten des Videotext

> Durch Drücken der Taste **TEXT** schalten Sie den Videotext ein.

21.5.2 Seitenwahl

> Geben Sie mit den **Zifferntasten 0** bis **9** die Seitenzahl der gewünschten Videotextseite 3-stellig ein.

Ihre Eingabe wird in der oberen, linken Bildschirmecke angezeigt.

Da die Videotextseiten nicht alle gleichzeitig vom Sender übertragen werden können, kann es einige Sekunden bis zur Darstellung der Seite dauern. Dies geschieht, wenn die angeforderte Seite, z. B. durch den Videotextaufruf direkt nach dem Senderwechsel, noch nicht in den Speicher eingelesen werden konnte.

21.5.3 Videotextunterseiten

Sind Videotext-Unterseiten auf einer gewählten Videotextseite vorhanden, so erscheint links neben dem Videotext eine Anzeige der bereits geladenen Unterseiten. Sobald eine neue Unterseite verfügbar ist, wird diese automatisch dargestellt.

> Um gezielt eine Unterseite darzustellen, betätigen Sie die Taste **OK**. Die Spalte am linken Bildschirmrand wird aktiv. Die bereits eingelesenen Unterseiten werden dargestellt.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Unterseite an.

> Die gezielte Darstellung der Unterseiten verlassen Sie durch Drücken von **OK**.

22 Technische Begriffe

Antennenkabel/Koaxialkabel

Verbindungskabel zwischen Antenne und Antenneneingang des Fernsehers, zur Übertragung der empfangenen Signale sowie zur Speisung einer aktiven DVB-T-Antenne.

AV

Audio-**V**ideo ist ein zusammenfassender Begriff für Aufnahme- und Abspielgeräte von Bild- und Tonsignalen.

Bereitschaft

Zustand, bei dem das TV-Gerät bei niedrigem Stromverbrauch nicht völlig ausgeschaltet ist und sich mit der Fernbedienung einschalten lässt.

CE-Kennzeichnung

Der Hersteller erklärt, dass das TV-Gerät die Richtlinien der Europäischen Union einhält.

Datenkompression/MPEG1/MPEG2/MPEG4/HEVC

Bereits zur Übertragung des PAL Fernsehstandards (625 Zeilen und 50 Hz Bildwiederholfrequenz), ergibt sich eine digitale Datenmenge von 216 MBit/s.
Dieses würde Bandbreiten erfordern, die weder terrestrisch noch bei Satellit zur Verfügung stehen. Daher wird eine Reduzierung der Datenmenge vorgenommen. Für Europa ist MPEG-1 als weltweiter Standard für Datenkompression festgelegt worden. MPEG2 ist eine Erweiterung von MPEG1. Aufgrund der weit höheren Datenmengen zur Darstellung hochauflösender Bildinhalte wurde mit MPEG4/H264 bzw. HEVC eine nochmalige Erweiterung des MPEG2-Standards eingeführt.

DHCP

Dynamic **H**ost **C**onfiguration **P**rotocol. Mit Hilfe eines entsprechenden Servers erfolgt über die DHCP-Funktion die dynamische Zuordnung von IP-Adresse und weiterer Konfigurationsparameter der im Netzwerk angeschlossenen Geräte

DVB

Digital **V**ideo **B**roadcasting ist eine digitale, universale Übertragungstechnik, für Bild, Grafik, Ton und Text, also für Daten in jeder denkbaren Form und in jeder möglichen, jeweils angemessenen Qualität.

EPG

Electronic **P**rogram **G**uide = Elektronische Programmzeitschrift. Die elektronische Programmzeitschrift ist eine Zusatzfunktion vieler DVB-Empfangsgeräte. Diese kann die von den Sendeanstalten übermittelten Sendungsinformationen, sofern vorhanden, dem Benutzer graphisch auf dem Bildschirm darstellen und ermöglicht so einen Überblick über die aktuellen Sendungen. In TechniSat-Geräten ist diese Programmzeitschift mit SFI bzw. SFI bezeichnet und enthält weitere Zusatzfunktion.
Siehe hierzu SFI.

Festplatte

Festplatten stammen aus der Computertechnik. Auf ihnen werden digitale Daten magnetisch gespeichert. Mit diesem Gerät können externe Festplatten dazu verwendet werden, um Sendungen aufzuzeichnen. Durch die digitale Aufzeichnung werden Qualitätsverluste vermieden und es können alle vom Sender ausgestrahlten Informationen gespeichert werden.
Außerdem können auf Festplatten Bilder (JPG) und Musiktitel (MP3) gespeichert werden. Beachten Sie hierzu die entsprechenden Punkte der Bedienungsanleitung.

Frequenz

Physikalische Größe, gibt die Anzahl der Schwingungen pro Sekunde an, Einheit ist das Hertz (Hz).

Einheit	Bezeichnung	Schwingung pro Sekunde
1 Hz	1 Hertz	1
1 kHz	1 Kilohertz	1.000
1 MHz	1 Megahertz	1.000.000
1 GHz	1 Gigahertz	1.000.000.000

HDMI

High **D**efinition **M**ultimedia **I**nterface ist eine Schnittstelle zur Übertragung hochauflösender digitaler Videodaten sowie digitaler Audiodaten.

Interlace

Beim Interlace (Zeilensprungverfahren) werden in einem Halbbild nur die ungeraden Linien (Linie 1, 3, 5, ...) und im nächsten Halbbild nur die geraden Linien (Linie 2, 4, 6, ...) geschrieben. Dieses Verfahren ist Grundlage aller heutigen Videostandards.

ISIPRO

Die ISIPRO-Funktion ist ein TechniSat eigener Service, durch den die Programmliste Ihres Receivers automatisch auf einem aktuellen Stand gehalten wird. Dazu wird in regelmäßigen Abständen eine aktuelle Programmliste über Satellit (ASTRA 19,2° Ost) ausgestrahlt und kann von Ihrem Receiver heruntergeladen werden.

Koaxialkabel

Verbindungskabel zwischen LNB und Satellitenreceiver, zur Übertragung der empfangenen Signale, zur Stromversorgung der/des LNBs sowie zur Übertragung des DiSEqC-Steuersignals.

Menü

Übersichtliche Bildschirmanzeige in Baumstruktur zur Einstellung und Speicherung vieler Gerätefunktionen, wird mit wenigen Tasten bedient.

Netzwerkswitch

Ein Netzwerkswitch dient zur Aufteilung der verfügbaren Bandbreite der an ihm angeschlossenen Netzwerkleitung (Eingang) an alle anderen angeschlossenen Netzwerkleitungen (Ausgang) des Switches.

OSD

On **S**creen **D**isplay = Bildschirmeinblendung.

Progressive

Bei Progressive Scan werden zunächst alle Zeilen gespeichert und dann in Folge (progressiv) ausgelesen. Dadurch ist eine Zeilenstruktur nicht mehr zu erkennen und ein Zeilenflimmern wird verhindert.

Receiver

siehe Satellitenreceiver

Router

Ein Router arbeitet ähnlich wie ein Netzwerkswitch, kann jedoch zusätzlich über die DHCP-Function IP-Adressen und weitere Konfigurationsparameter der im Netzwerk angeschlossenen Geräte (z. B. Computer, Fernseher, Receiver, Radios etc.) verwalten und vergeben.

SCART

Steckverbinder an Fernsehern, Videorekordern, Satellitenreceivern und anderen Geräten der Unterhaltungselektronik zur Übertragung von Audio-(Ton) und Video-(Bild) Signalen (AV).

SFI

Sieh**F**ern **I**nfo ist eine TechniSat eigene Erweiterung der elektronischen Programmzeitschrift EPG. Hierzu werden die Sendungsinformationen redaktionell aufbereitet und können von Ihrem Receiver zu jeder Zeit geladen werden. Beachten Sie hierzu den Punkt 8.15 SFI Funktionen der Bedienungsanleitung.

Sleeptimer

Interne Schaltuhr des Gerätes. Nach einer vorher festgelegten Zeit (max. 120 Minuten) schaltet sich das Gerät selbständig in Bereitschaft.

Software-Update

Beim digitalen Fernsehen handelt es sich um ein Medium, welches neben einer verbesserten Bild- und Tonqualität auch die Möglichkeit bietet, interaktive Dienste bereitzustellen. Diese Dienste werden von den Programmanbietern ständig weiterentwickelt und verbessert. Um diese Dienste nutzen zu können, kann es daher erforderlich sein, die Software des Digital-Receivers zu aktualisieren.

Standby

siehe Bereitschaft

Symbolrate

Die Symbolrate sagt aus, welche Datenmenge pro Sekunde übertragen wird.

Timer

Elektronische Schaltuhr zum Ein-, Aus-, und Umschalten des Gerätes, sowie zum Starten von Aufnahmen.

USB

Universal **S**erial **B**us = Schnittstelle zur digitalen Übertragung verschiedenster Daten.

Videotext

Videotext ist eine kostenlose Zusatzfunktion der meisten Sendeanstalten und kann auf dem Bildschirm dargestellt werden.

23 Technische Daten / Funktionsumfang

Bild

Standbild	ja
Automatische Formatumschaltung	4:3/16:9
Manueller Zoom	ja
Einstellbare Formatvorgabe	original, optimal, optimal 16:9, vollzoom und stretch
HDMI-Farbraum wählbar	normal, erweitert
HDMI-Formate wählbar	ja

Ton

Mono/Stereo/Zweikanalton	ja
Audiosprachvoreinstellung	ja
Einschaltlautstärke	Automatische Übernahme der zuvor eingestellten Lautstärke

Bedienung

Bildschirmeinblendungen / Menü

Installationsassistent	ja
OSD-Menüführung	ja
Uhrzeit	ja
Programminformationen	ja
Untertitel	DVB / Videotext
Menüsprachen	D, GB, F, E, I, TR, S, P, RUS, GR, PL, CZ, H, NL
OSD-Schriftgröße einstellbar	ja
OSD-Dauer einstellbar	ja

Anzeige Display

Uhrzeit in Standby	an-/ausschaltbar
Display-Typ	4x7 Segment LED
LED-Anzeige in Standby	ja (nicht schaltbar)
LED-Farbzuordnung	rot > Standby blau > Betrieb

Sendersuche / Senderspeicher

Automatisch	ja
Manuell	ja
PID	ja
Gesamtlistensortierung	Alle, Freie, Neue, Gefundene, HDTV, Anbieter, Genre, Sprachen
Favoritenliste TV/Radio	jeweils 16 Listen (jeweils max. 4999 Programme)
Maximale Programmanzahl	Insgesamt 4999 Programme in Gesamtliste möglich

Speicher für Internetlinks

Internet-Listen	16 Hauptlisten (jeweils max. 1999 Links) Insgesamt 1999 Links in Gesamtliste möglich

Videotext

Teletext Filterung	entsprechend ETS 300 706 Standard
Soft-Videotext	1000 Seiten Speicher

SFI-/EPG-Daten

Vorschau	maximal 4 Wochen
Kategorie	Überblick-, Programm- und Genreansicht
Startkategorie	einstellbar
Sendungssuche	ja
Timerprogrammierung	ja

Aktualisierungen

Software	(automatisch per Internet, DVB-Empfang) (manuell per Internet, DVB-Empfang, USB-Speicher)
SFI-Daten	automatisch / manuell
Programmliste	automatisch / manuell

DVR-Funktion

DVR-Aufnahme	ja
DVR-Wiedergabe bei Aufnahme	ja
TimeShift	ja
Jogshuttle	ja
DVR-Schnittfunktion	ja
Speichermedien	USB-Speicher, Netzwerkfreigabe
Unterstützte Partitionstypen	MBR und GPT
Unterstützte Sektorgrößen	512 Byte und 4096 Byte (4k)
Speichermedienformatierung	ja (FAT32, TSD, NTFS, EXT3, HFS, HFS+)
Speichermedieneignungstest	ja
Aufnahme-Export / Import	ja / ja (USB-Speicher, freigegebenes Netzwerklaufwerk, direkt zu PC via Netzwerk)

Timer

DVR-Aufnahme	ja (USB-Speicher, Netzwerkfreigabe)
Senderwechsel	ja
Videorekorder	ja
Sleeptimer	ja
Wecktimer	ja
Serientimer	ja
Anzahl programmierbarer Timer	508
Einstellbare Vor-/Nachlaufzeit	ja
Perfect Recording	ja (Aufnahmebereitschaftszeit einstellbar)

Medienfunktionen

Bilder-Wiedergabe	jpg, png, tif, bmp, gif (nicht animiert)
Musik-Wiedergabe	mp3, mp2, wma, m4a, wav, ac3, ec3, aac, flac, aiff, aif, mka
Video-Wiedergabe:	
AV-Containerformate	asf, ts, ts4, mpeg, mpg, vob, mkv, avi, mov, mp4, m4v, mts, m2ts, wmv
unterstützte Codecs	VC1, MPEG 2, MPEG4 part2, H.264, H.265 (HEVC), xvid, divX
Wiedergabequellen	USB-Speicher, freigegebenes Netzlaufwerk (PC oder NAS per CIFS), UPnP-Server
UPnP-Serverfunktion	ja

Sonstiges

Auto-Standby (bei Nichtbedienung)	Dauer einstellbar
CI-Dualentschlüsselung	ja
Frontbedienung	An/Aus, Programm +/-, TV/Radio
Kindersicherung	ja
Kinderzeitkonto (TechniFamily)	ja
PiP (Bild in Bild)	ja (2xHD)

DVB-C-Tuner (intern)

Eingangsfrequenzbereich	50 .... 858 MHz
DVB-C-Tuner Eingang	1 x IEC - Buchse mit Loopthrough
Eingangspegel	47...74 dBµV
Symbolrate:	1,5..7,2 MSps/s
Bandbreite:	7 & 8 MHz
Demodulation:	QAM 16, 32, 64, 128, 256

Videodekodierung	
Videokompression	MPEG 2 (MP @ ML, MP@HL) H.264 (MPEG4 part 10/AVC: MP@L3, HP@L4, ..) XviD, DivX (MPEG4 part 2; DivX) VC-1
HDMI-Ausgabemode	576i, 576p, 720p, 1080i, 1080p “Auto” auf HDMI – bevorzugte Auflösung des TV-Gerätes “Native” auf HDMI–Auflösung des aktuellen Videostreams
Videostandard	PAL
Bildformatkontrolle	automatisch
Umwandlung 16:9->4:3	Letterbox Filterung/Pan & Scan
Audiodekodierung	
Audiokompression	MPEG-1 & MPEG-2 Layer I, II und III, MP3, HE-AAC, WMA, PCM, Vorbis, Dolby Digital Plus (DD/DD+, also AC3/AC3-E) AAC
Audio Mode	Mono, Stereo, Joint Stereo, Dual Mono, Dolby Stereo Downmix
Output on SPDIF und HDMI	Bitstream (Dolby Digital Plus), PCM (MPEG1/2, DD/DD+ Stereo Downmix, HE-AAC Stereo Downmix, WMA, Vorbis)
Abtastfrequenzen	32 kHz, 44.1 kHz, 48 kHz
Audio-Ausgang analog	
Ausgangspegel L/R	0,5 V r.m.s. (nominal)
Ausgangsimpedanz	600 Ohm
THD	> 60 dB
S/N	> 60 dB
Übersprechen	< - 65 dB
Eingangsimpedanz	> 40 kOhm
Audio-Ausgang digital	
SP/DIF-Ausgang elektrisch	Cinch-Buchse
Common Interface	
Typ	1 Common Interface Steckplatz für CI/CI+ -Modul
Stromverbrauch	max. 0,3A/5V
Smartcard-Kartenleser	
Typ	1 Slot-Kartenleser für integriertes CA-System Conax
HDMI-Ausgang	
Verbinder	HDMI Typ A
HDMI-Standard	HDCP 1.4
CEC-Unterstützung	ja

USB Schnittstelle

Verbinder	A, weiblich 2x
Typ	USB 2.0
Funktion	Update für Betriebssoftware und Vorprogrammierung; Medien-Wiedergabe Anschluß eines DVR-Aufnahmemediums Anschluß eines Bluetooth-Adapters Anschluß einer externen Funktastatur Anschluss eines WLAN-Dongles

Anschluss - RJ45

Typ	Ethernet 10/100 Mbit/s
Funktion	DVR-Aufnahmen-, Musik- und Bilder-Verwaltung, Filme-, Musik- und Bilder-Wiedergabe, UPnP, Software-Update

Fernbedienung

Fernbedien-System	RC-5
Subsystemadresse	8 (SAT 1); 10 (SAT 2)
Modulationsfrequenz	36 kHz
Infrarot Wellenlänge	950 nm

Stromversorgung

Netzteil	Steckernetzteil (12V/1,5A DC)
Leistungsaufnahme	
<0,5 W*	in Standby-Mode (Standby-Uhr aus)
8,4 W	TV-Betrieb

*) gilt nicht für die Dauer der SFI-Aktualisierung/Software-Aktualisierung

Allgemeines

Abmessungen (BxTxH):	280 mm x 135 mm x 35 mm
Gewicht:	ca. 508g (netto)
Umgebungsbedingungen	
Betrieb:	5° - 35°C, Luftfeuchtigkeit 10% - 75% RH
Lagerung:	-20° - 60°C, Luftfeuchtigkeit 5% - 90% RH

Technische Daten des mitgelieferten Netzteils

Hersteller	TechniSat Digital GmbH, Julius-Saxler-Straße 3, D-54550 Daun
Modellkennung	YD-BE1200150EU-6A
Eingangsspannung	AC 230 V (± 10 %)
Eingangswechselstromfrequenz	50 Hz
Ausgangsspannung	DC 12,0 V
Ausgangsstrom	1,5 A
Ausgangsleistung	18,0 W
Durchschnittliche Effizienz im Betrieb	86,4 %
Effizienz bei geringer Last (10%)	80,1 %
Leistungsaufnahme bei Nulllast	0,07 W

24 Fehlersuchhilfen

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Fernbedienung funktioniert nicht	Falscher Fernbediencode eingestellt	Korrekten Fernbediencode einstellen
	Batterien sind leer	Batterien austauschen
Div. Programme werden in der Programmliste nicht angezeigt	Falsche Programmliste angewählt	Andere Programmliste anwählen
Ton OK, kein TV- Bild	Radiobetrieb aufgerufen und Radiohintergrundbild ist abgeschaltet	Einstellung prüfen
Bild nicht komplett sichtbar oder verzerrt	Bildformat nicht korrekt eingestellt	Bildformat überprüfen
	Falsche Bilddarstellung / Zoom gewählt	Bilddarstellung / Zoom im Menü überprüfen
		Zoomeinstellung überprüfen
Kein Bild, kein Ton, Display leuchtet nicht	Keine Netzspannung	Steckernetzgerät und Stecker prüfen
Kein Bild über HDMI	Eingestellte HDMI-Auflösung wird vom TV-Gerät nicht unterstützt	HDMI-Auflösung korrigieren
Kein Ton über HDMI, Bild OK	Falsches HDMI-Tonformat gewählt	HDMI-Tonformat überprüfen
Kein Ton bzw. falscher Ton zu hören	Dolby Digital ist aktiv bzw. falsche Audiosprache ist ausgewählt	Einstellung im Menü prüfen
		Dolby Digital- / Sprachauswahl prüfen

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Empfang bei Programmen, die vorher in Ordnung waren	Programm wird auf anderer Frequenz übertragen	Suchlauf vornehmen
	Programm wird nicht mehr übertragen	keine
Kein Bild, kein Ton, Display leuchtet	Kurzschluss in der Kabel-Zuleitung	Gerät ausschalten, Kurzschluss beseitigen, Gerät wieder einschalten
	Defekte oder fehlende Kabelverbindung	Alle Kabelverbindungen überprüfen
Im Standby-Betrieb wird die Uhrzeit nicht angezeigt	Uhrzeit nicht eingelesen	ca. 30 Sek. auf z:B. ZDF laufen lassen
	Standby-Uhr ist abgeschaltet	Standby-Uhr anschallten
Texte können z. B. in der Infobox oder SFIplus Detailinfo auf einige Entfernung schlecht gelesen werden	Schriftgröße ist auf “klein” eingestellt	Schriftgröße korrigieren

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät lässt sich nicht bedienen, nicht ein- oder ausschalten	Defekter Datenstrom --> Gerät blockiert	Ein/Standby-Taste am Gerät oder auf der Fernbedienung für ca. 5 Sekunden gedrückt halten.
		Netzstecker für ca. 5 Sekunden ziehen, anschließend Gerät wieder einschalten
		Flash-Reset durchführen: **Achtung!** Dabei gehen alle persönlichen Einstellungen verloren. > Netztecker aus dem Gerät entfernen > **Standby**- und **Pfeiltaste auf** am Gerät gleichzeitig drücken und gedrückt halten. > Bei gedrückter **Standby-** und **Pfeiltaste auf** den Netzstecker wieder stecken > Tasten ca. 5 Sek. gedrückt halten und dann beide Tasten loslassen. Im Display erscheint die Anzeige “**Werkseinstellung**”.
USB-Gerät wird nicht erkannt	USB-Gerät ist im falschen Dateisystem formatiert	USB-Gerät im Dateisystem FAT32 formatieren
Gerät schaltet sich selbstständig nach einer gewissen Zeit ab	Auto Standby-Funktion ist eingeschaltet	Auto Standby-Einstellung prüfen und ggf. abschalten.

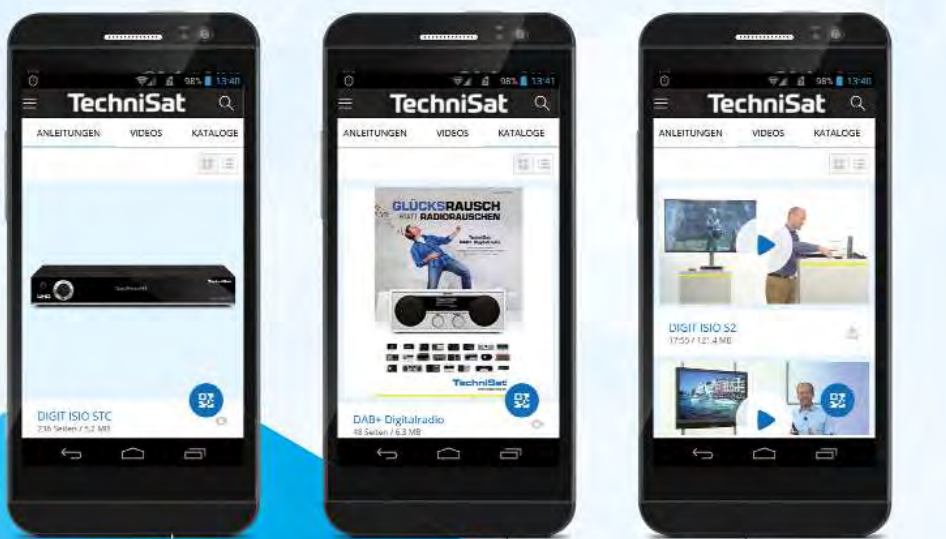
Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
PC bekommt keine Verbindung zum Gerät; Gerät bekommt keine Verbindung ins Netzwerk	Falsche Netzwerkeinstellungen	Netzwerkeinstellungen überprüfen
	Netzwerkkabel nicht korrekt verbunden	Netzwerkverbindung prüfen
Keine DVR-Aufnahme mehr möglich	Ausgewähltes Speichermedium ist voll	Vorhandene Aufnahme(n) löschen
		Anderes Speichermedium anstecken und einstellen.
Löschen von DVR Aufnahmen ist nicht möglich	File-System des Speichermediums ist beschädigt	Speichermedium prüfen
DVR-Aufnahmen werden nicht angezeigt	Ausgewähltes Speichermedium ist nicht angesteckt.	Eingestelltes Speichermedium anstecken
		Einstellung des Speichermediums korrigieren
Ein zweites verschlüsseltes Programm wird nicht wiedergegeben.	Die CI-Dualentschlüsselung ist nicht eingeschaltet	CI-Dualentschlüsselung einschalten
	Das verwendete CI-/CI+-Modul ist nicht “Dual-Decrypt”-fähig	“Dual-Decrypt”-fähiges Modul verwenden

NEU

InfoDesk

DIE BEDIENUNGSANLEITUNG BEQUEM DIGITAL AUF IHREM TABLET ODER SMARTPHONE LESEN UND ARCHIVIEREN

Jetzt mit der neuen InfoDesk App von TechniSat



Bedienungs-anleitungen

Kataloge/ Prospekte

Informative Videos

Jetzt **kostenfrei** herunterladen

(einfach QR-Code scannen und herunter-laden)

Kostenfrei verfügbar für Android-Geräte

JETZT IM AppStock
www.appstock.de

JETZT BEI Google play

Erhältlich im App Store

5993

Ihr Gerät trägt das CE-Zeichen und erfüllt alle erforderlichen EU-Normen.

Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand 05/22.
Abschrift und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Trotz sorgfältiger Zusammenstellung und
Prüfung der Angaben erheben dieselben keinen Anspruch auf Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität;
eine Haftung wird deswegen ausgeschlossen.

TechniSat und TECHNISTAR S4 ISIO sind eingetragene Warenzeichen der

TechniSat Digital GmbH
TechniPark
Julius-Saxler-Straße 3
D-54550 Daun/Eifel
www.technisat.de

Technische Hotline

Mo. - Fr. 8:00 - 18:00
+49 (0) 3925/9220 1800

Achtung !
Sollte es mit diesem Gerät zu einem Problem kommen,
wenden Sie sich bitte zunächst an unsere Technische Hotline.
Für eine evtentuell erforderliche Einsendung des Gerätes
verwenden Sie bitte ausschließlich folgende Anschrift:

TechniSat Teledigital GmbH
Service-Center
Nordstr. 4a
39418 Staßfurt

20220511ORTVV6SA